

kw7

1905111902 / 5,2 kW

1905111903 / 6,1 kW

kwz7

1905111904

kw-ze 7

1905111905 / 5,2 kW

ke70m

1905106902 / 5,2 kW

1905106903 / 6,1 kW

kez700

1905106904

ke-ze 700

1905106905 / 5,2 kW

ked700

1905113902 / 5,2 kW



D

Wippkreissägen

Wipptischkreissägen

Rolltischkreissägen

GB

Rocking frame circular saws

Rocking table circular saws

Sliding table circular saws

FR

Scies circulaires à chevalet

Scies circulaires à chevalet et à table

Scies circulaires à table mobile



Inhalt · Content · Sommaire

D

03 – 10 Originalbedienungsanleitung

GB

22 – 28 Translation from original manual

FR

29 – 36 Traduction des instructions d'origine



Achtung Unfallgefahr!
Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung
lesen



Achtung Unfallgefahr!
Gehörschutz tragen.
Schutzbrille tragen.



Achtung Unfallgefahr!
Sicherheitsschuhe tragen.

Fig. 01

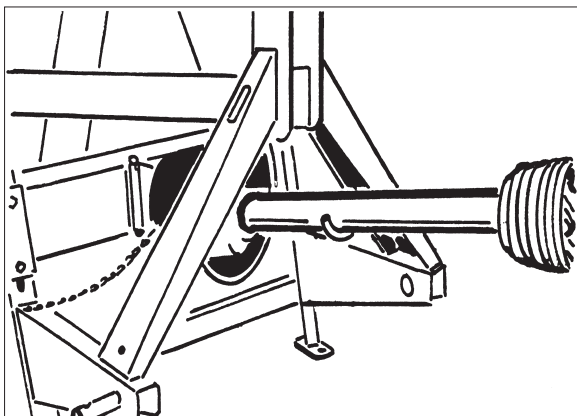


Fig. 02



Fig. 03

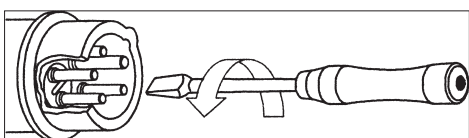


Fig. 04

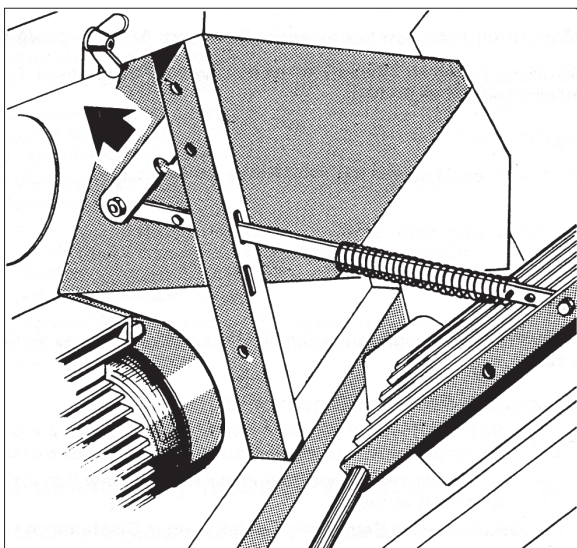


Fig. 05

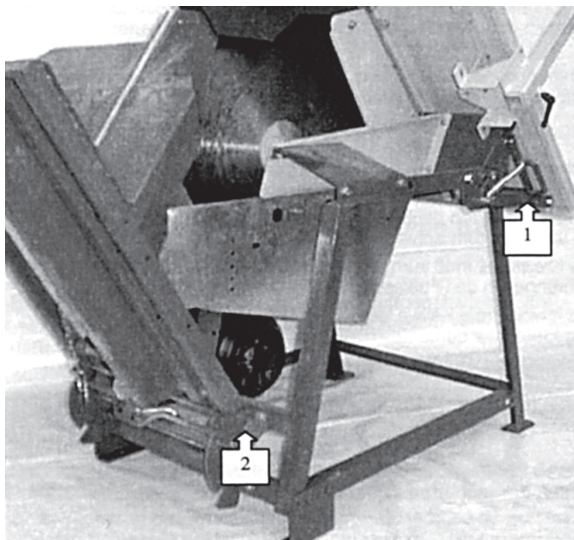


Fig. 06

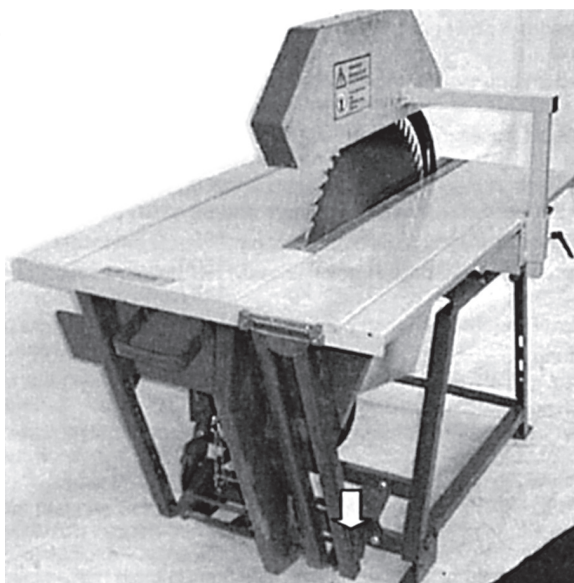


Fig. 07

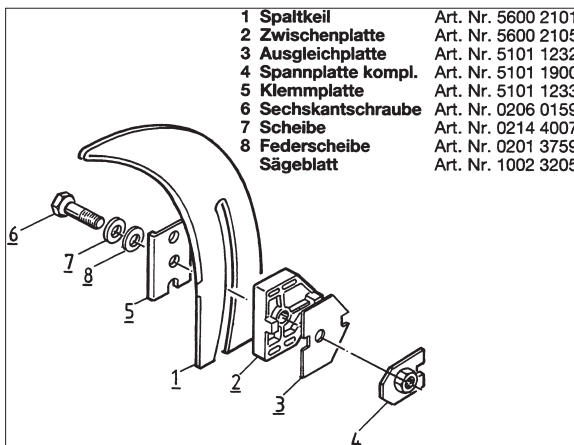


Fig. 08

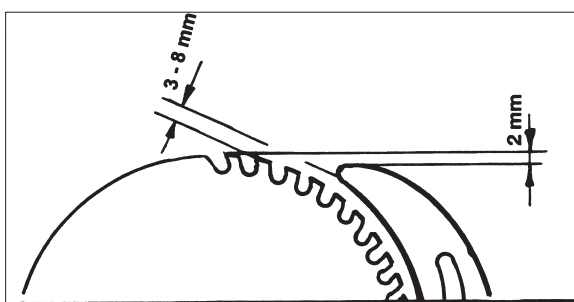


Fig. 09.1

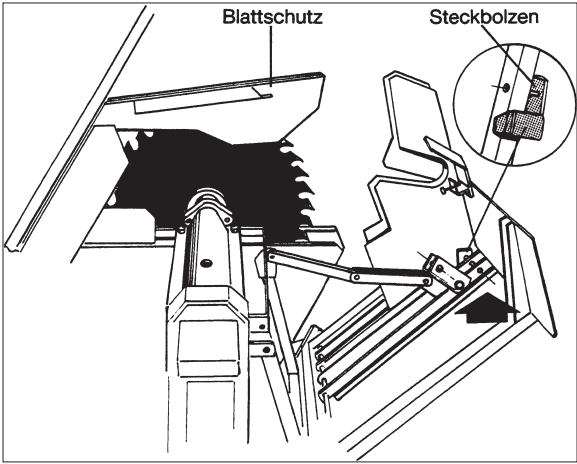


Fig. 09.2

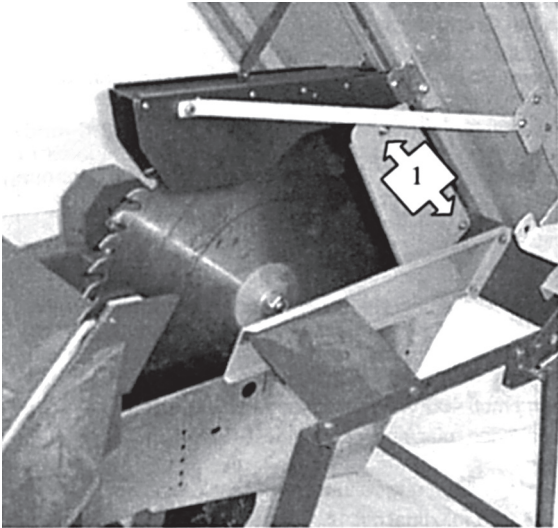


Fig. 10.1



Fig. 10.2

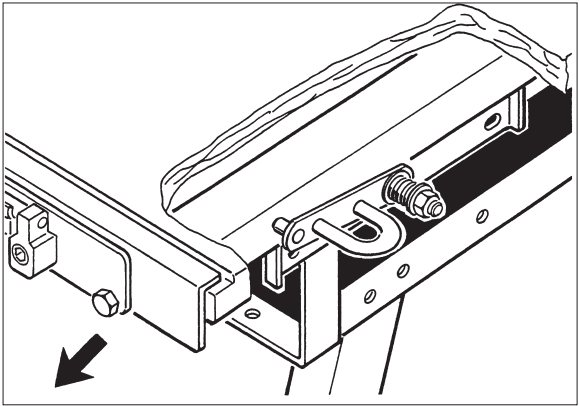


Fig. 10.3

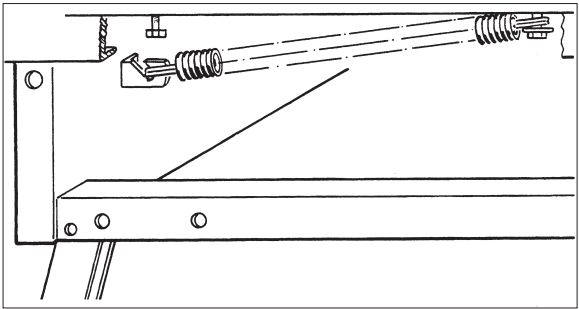


Fig. 10.4

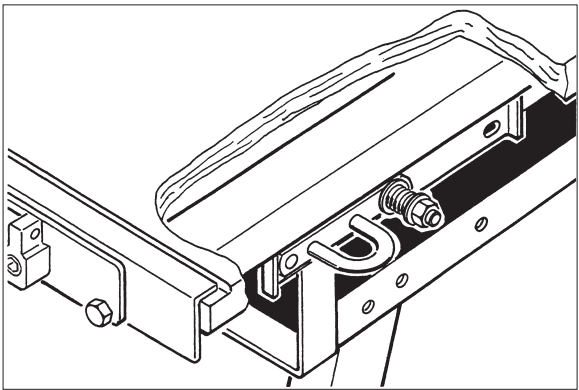


Fig. 15

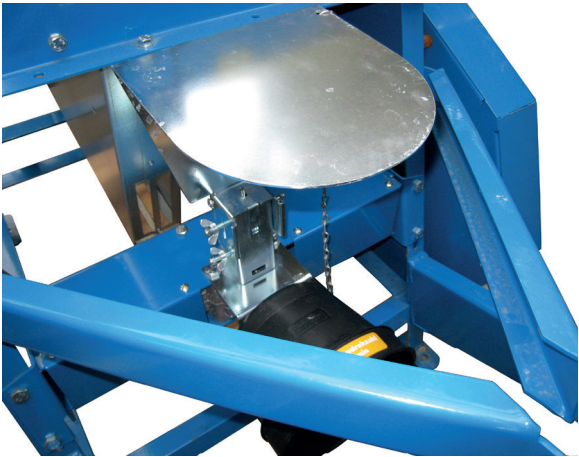


Fig. 16



Fig. 11.1

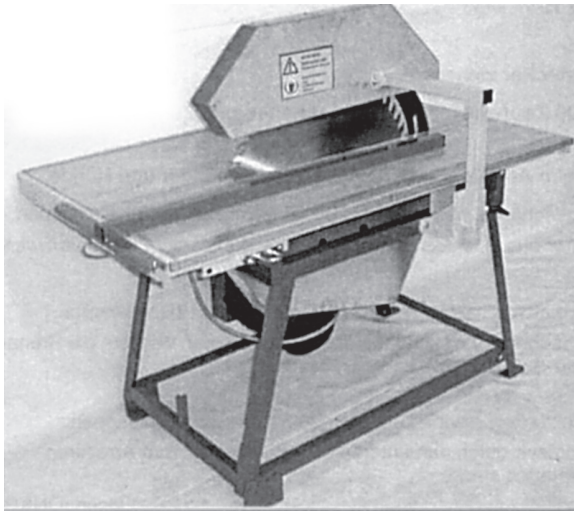


Fig. 12.2

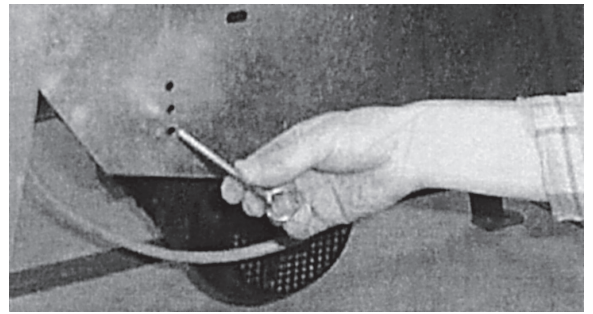


Fig. 11.2

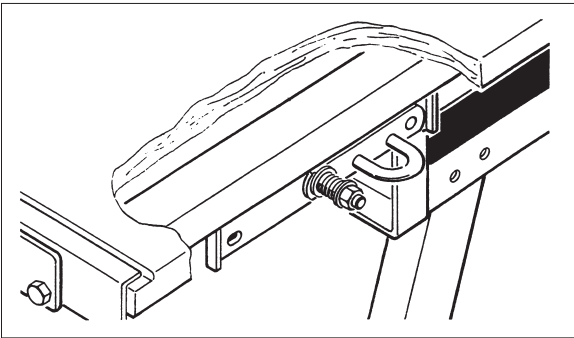


Fig. 12.3

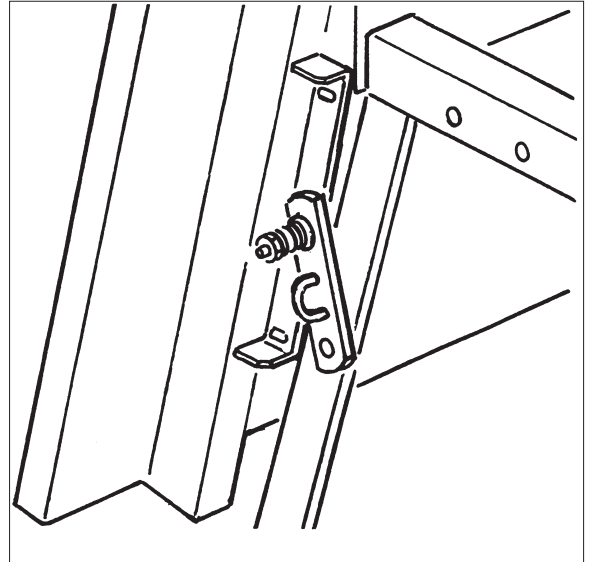


Fig. 11.3

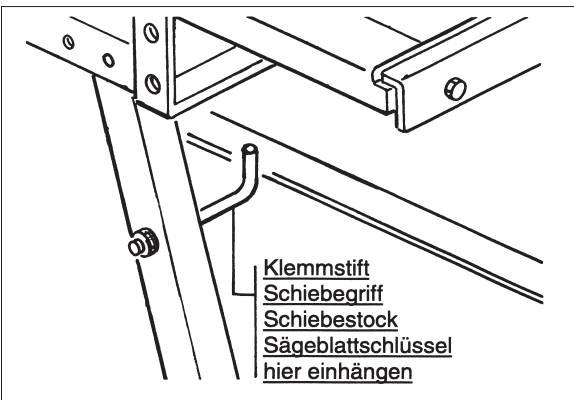


Fig. 13

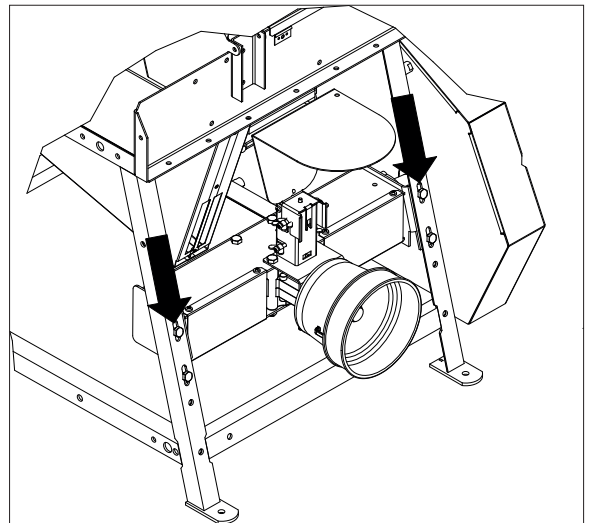


Fig. 12.1

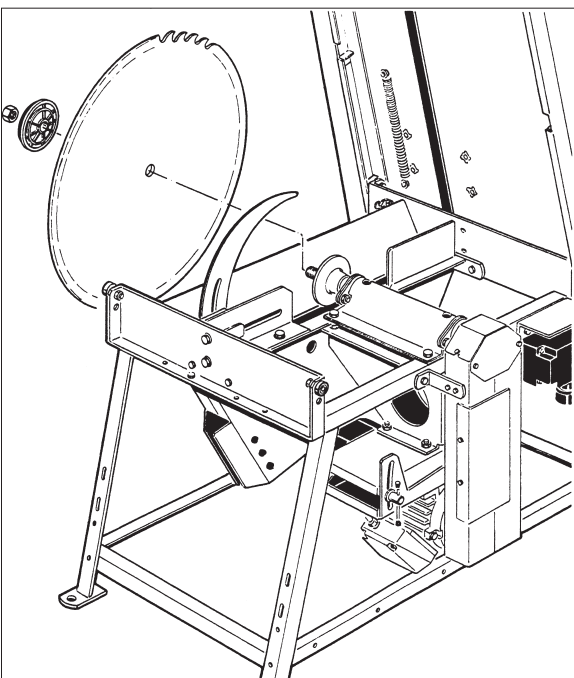
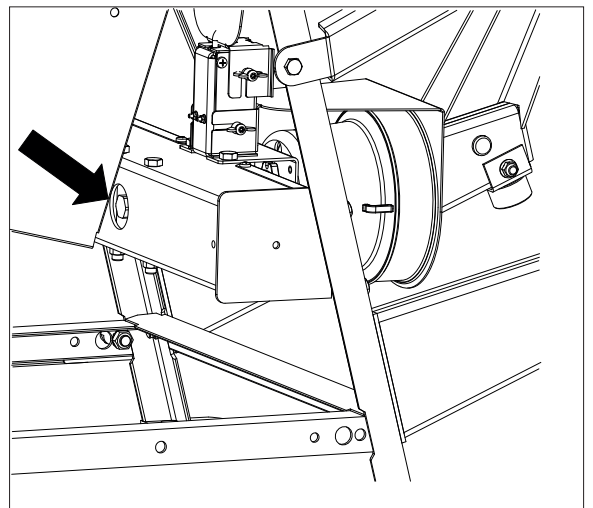


Fig. 14

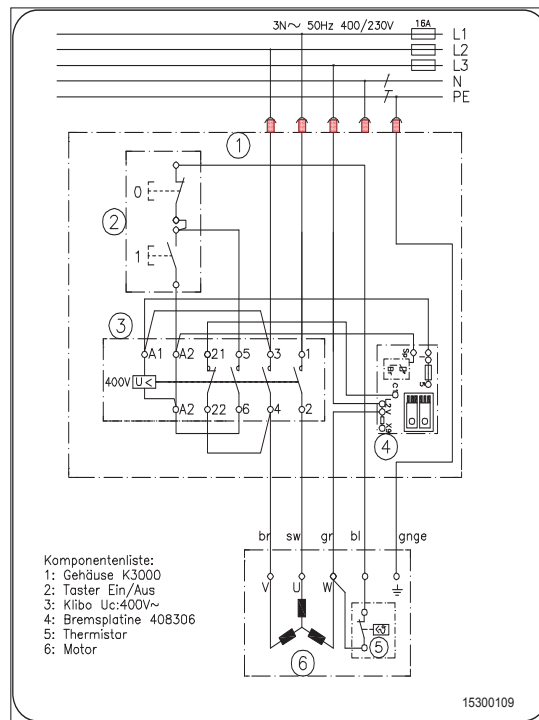


Schaltplan ke d700, ke, kw, 380 – 420V / 5,2kW

Connection diagram

Schéma des connexions

P1= 5,2 KW; P2 = 4,0 KW mit Bremsplatine



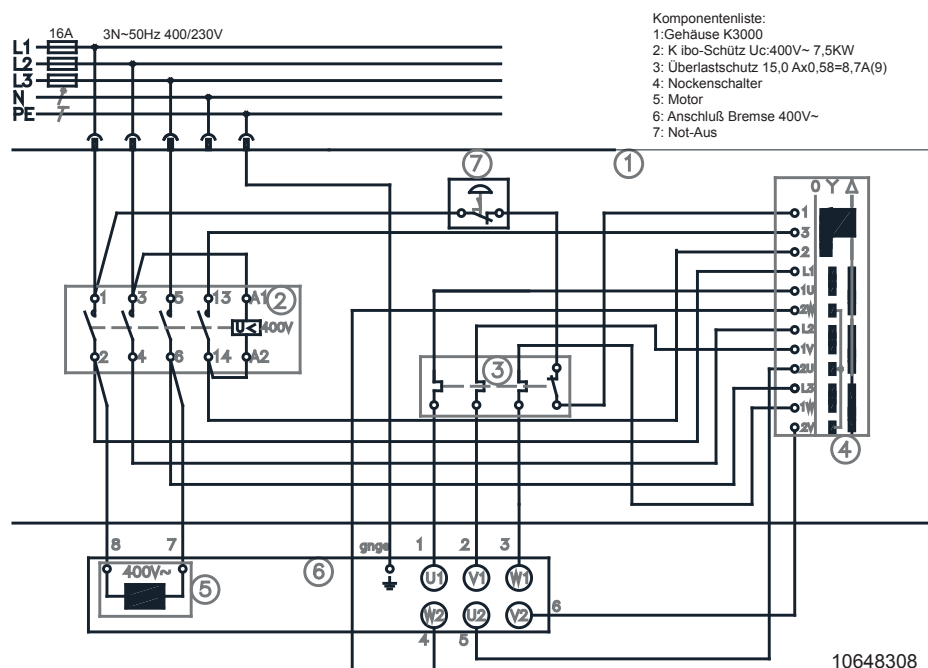
Schaltplan ke und kw, 380 – 420V

Connection diagram

Schéma des connexions

P1= 6,1 KW; P2 = 5,0 KW mit mechanischer Bremse

Standardlast

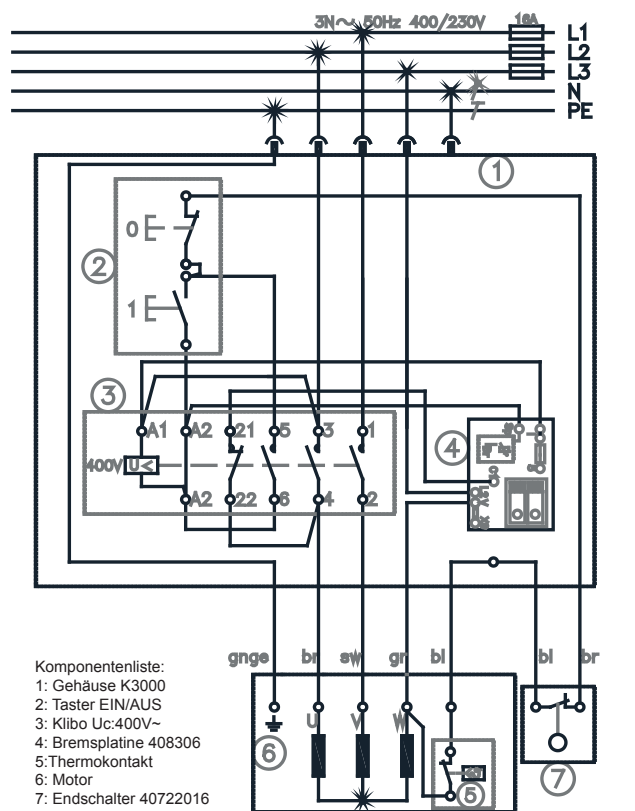


Schaltplan ke-ze700, 380 – 420V

Connection diagram

Schéma des connexions

P1= 5,2 KW; P2 = 4,0 KW mit Bremsplatine



13160101

Hersteller:

Scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen **scheppach** Brennholzkreissäge.

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage, bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Wir empfehlen Ihnen

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Inhaltsverzeichnis

EG-Konformitätserklärung	38
Garantie	40
Garantie	40
Garantie	40
Schaltplan ke d700, 380 – 420V	U5
Schaltplan ke und kw, 380 – 420V	U5
Inhaltsverzeichnis	3
Allgemeine Hinweise	3
Lieferumfang	4
Sonderzubehör	4
Technische Daten	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4

Restrisiken	6
Montage	6
Aufstellen und justieren	6
Schlepperanbau	6
Transport der Maschine	6
Elektrischer Anschluss	6
Inbetriebnahme der Wippkreissäge	7
Inbetriebnahme der Wipp-Tischkreissäge	7
Inbetriebnahme der Rolltischkreissäge	7
Wartung	8
Fehlersuche	8
Ersatzteilliste ke d700sl	12
Ersatzteilliste ke d700	13
Ersatzteilliste kw 7	14
Ersatzteilliste kwz 7	15
Ersatzteilliste kw-ze 7	16
Ersatzteilliste ke 70m	17
Ersatzteilliste kez 700	18
Ersatzteilliste ke-ze 700	19

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-**scheppach**-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an

Sicherheitshinweise

 In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Schulung der Betreiber

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossenen Maschine fern.
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhr ablegen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug
- Während des Betriebes sind regelmäßige Pausen einzuhalten.
- Während des Betriebes sind Sicherheitsschuhe und Schutzkleidung zu tragen.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.
- Die Maschine nur im Freien verwenden.

Standsicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Maschine beim Aufbau standsicher auf festem Grund steht.

Netzanschluss der Maschine

- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Leitungen verwenden. Siehe „elektrischer Anschluss“.
- Die Motor- und Werkzeugdrehrichtung beachten. Siehe „elektrischer Anschluss“.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten. Netzstecker ziehen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Gelenkwellenbetrieb

- Bei Schleppern mit Hydraulik- oder Druckluft-geschalteter Zapfwellenkupplung muss eine Gelenkwelle mit Freilauf verwendet werden.
- Zum Beheben von Störungen oder Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine stillsetzen, den Schlepper ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Schlepper ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- Beim Transport der Kreissäge muss der Zapfwellenbetrieb ausgeschaltet sein.
- Die Warntafel mit Rückleuchte DIN 110030 muss an der Säge montiert und die Rückleuchte am Schlepper angeschlossen sein.
- Die Kreissäge darf nur an Schleppern mit 3-Punkt-Anbau Kategorie 1 und 2 betrieben werden, bei einer Drehzahl von 1/min. 540.

Rüsten und Einstellen der Maschine

- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter verwenden.
- Bei Verschleißerscheinungen im Sägeschlitz der Tischplatte müssen beide Tischplatten ersetzt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Kreissäge ist ausschließlich mit dem angebotenen Werkzeug zum Bearbeiten von Brennholz konstruiert, alles andere ist Sachwidrig.
- Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinen-richtlinie.
- Die Maschine ist für einschichtigen Betrieb ausgelegt, Einschaltdauer S6 – 40 %.
- Unabhängig vom Holzdurchmesser darf nur 1 Stück auf die Wippe/den Tisch gelegt werden.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muss die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Fortsetzung Seite 6

	KW 7	KWZ 7	KW-ZE 7	KE 70m	KEZ 700	KE-ZE 700	KE d 700
Lieferumfang							
	Wippkreissäge			Rolltischkreissäge		Rolltischkreissäge	
	Einmaulschlüssel			Einmaulschlüssel		Gabelschlüssel	
	Arretierungsstift			Arretierungsstift		Arretierungsstift	
	Bedienungsanweisung			Bedienungsanweisung		Bedienungsanw.	
	Fahrvorrichtung					Fahrvorrichtung	
Sonderzubehör							
	diverse Sägeblätter			diverse Sägeblätter		diverse Sägeblätter	
	Transporteinrichtung			Fahrvorrichtung			
	Gelenkwelle			Gelenkwelle			
				Längsschnitt-einrichtung			Längsschnitt-teinrichtung
Baumaße							
Gesamtlänge in mm	1060	1410	1500	1460	1550	1550	1420
Gesamtbreite in mm	820	900	900	860	900	900	860
Gesamthöhe in mm	1.150	1.150	1150	1.210	1.210	1210	1.130
Wippenauflage mm	720			–		655	
Tischgröße mm	–			1.400 x 860		1.400x860	
Tischhöhe mm	–			850		850	
Sägeblatt Ø							
Brennholzschnitte max. mm	700			700		700	
Leerlaufdrehzahl Sägewelle 1/min.	1.400			1.400		1.400	

	KW 7	KWZ 7	KW-ZE 7	KE 70m	KEZ 700	KE-ZE 700	KE d 700
Schnittgeschw.	51			51			51
Sägeblatt m/sec							
Sägeblatt Ø Längs- schnitte max. mm	–			500			
Lehrlaufdrehzahl	–			2400			
Sägewelle 1/min							
Schnittgeschw.	–			62			
Sägeblatt m/sec							
Antrieb							
Bestellnummer	1311 0000		1316 0901	1285 0902		1281 0901	1535 0901
Motor V	380 – 420/50Hz		380 – 420/50Hz	380 – 420/50Hz		380 – 420/50Hz	380 – 420/50Hz
Aufnahmeleistung P1 KW	5,2		5,2	5,2		5,2	5,2
Abgabeleistung P2 KW	4,0		4,0	4,0		4,0	4,0
Motordrehzahl 1/min	1.400		1.400	1.400		1.400	1.400
Betriebsart	S 6/40%		S 6/40%	S 6/40%		S 6/40%	S 6/40%
Nennstrom A	9,0		9,0	9,0		9,0	9,0
Gewicht kg	136		204,5	184		211	135
Antrieb							
Bestellnummer	1301 0000			1285 0901			
Motor V	380 – 420/50Hz			380 – 420/50Hz			
Aufnahmeleistung P1 KW	6,1			6,1			
Abgabeleistung P2 KW	5,0			5,0			
Motordrehzahl 1/min.	1.400			1.400			
Betriebsart	S 6/40%			S 6/40%			
Nennstrom A	10,5			10,5			
Gewicht kg	156			195			
Antrieb							
Bestellnummer		1315 0000	1316 0901		1280 0901	1291 0901	
Gelenkwelldrehzahl 1/min.		max. 540			max. 540	max. 540	
Gewicht kg		142,5	204,5		162	211	
Arbeitsdaten							
Schnitthöhe – Wippe	270						245
Rundholz max. mm							
Wendeschnitt max. mm	540						
Scheitholz max. mm	450 x 260						
Schnitthöhe über Tisch bei Sägeblatt ø 700 max. mm				225			225
bei Sägeblatt ø 500 max. mm				140			

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräuschkennwerte

Die nach EN 23746 für den Schallleistungspegel bzw. EN 31202 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN 31204 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7904 Anhang A aufgeführten Arbeitsbedingungen

Schallleistungspegel in dB

Leerlauf LWA / Bearbeitung LWA dB(A)

KW 7/KWZ 7	KW 70m/KWZ 700	KE 70m/KEZ 700	KE d700
93 / 99	93 / 99	93 / 99	102 / 104

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB

Leerlauf LpAeq / Bearbeitung LpAeq dB(A)

KW 7/KWZ 7	KW 70m/KWZ 700	KE 70m/KEZ 700	KE d700
86 / 91	86 / 91	86 / 91	80 / 82

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, die den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitswerte können von Land zu Land variieren. Die Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Original-**scheppach**-Zubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- **Wippkreissäge:** die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1 m Länge und min/max Ø 60mm-250mm konstruiert.
- **Wipp-Tischkreissäge/Rolltischkreissäge:** die Säge ist ausschließlich zum Längs- und Querschnittsägen von Holz sowie zum Brennholzsägen konstruiert.
- **Tischkreissäge:** die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1 m Länge und min/max Ø 60mm-250mm konstruiert.
- Es dürfen nur Sägeblätter eingesetzt werden, die der Europäischen Norm **EN 847-1** entsprechen.
- Für Längsschnitte den Längsanschlag einsetzen und die entsprechende Sägeblattabdeckung montieren. Schiebstock verwenden.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne.
- Krumme Holzstämme nicht hohl auf den Tisch legen, das Holz muss immer im Schnittbereich am Tisch aufliegen.
- Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen (Gehörschutz) tragen.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Montage

Die Maschine wird komplett montiert ausgeliefert und ist somit sofort einsatzbereit.

Aufstellen und justieren

Bitte beachten Sie, daß Ihre Wippkreissäge auf festem Grund gerade und standsicher aufgestellt ist. Die Bohrungen an den Fußlaschen ermöglichen gute Bodenbefestigung.

Schlepperanbau

Fig. 01

- Zum Brennholzschnitten die Kreissäge in Längsrichtung an die 3-Punkt-Hydraulik des Schleppers anbauen.
- Der Keilwellenstummel muss mit dem Schutzdeckel abgedeckt werden.
- Die Gelenkwelle bei Betrieb mit der Kette gegen Durchdrehen sichern.
- Die Gelenkwelle nach dem Abkuppeln vom Schlepper am Haltebügel einhängen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Schlepper ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- Richtige Gelenkwelle verwenden. Wir empfehlen die **scheppach** Gelenkwelle W100, Art.-Nr. 0501 8101.

Transport der Maschine

Wippkreissäge/Wipp-Tischkreissäge KW und KWZ

Fig. 02

- Beim Transport der Säge die Wippensperre verriegeln.
- Beim Transport der Wipp-Tischkreissäge den Tisch abklappen und verriegeln.
- **KW 7:** Ziehen Sie den Transportgriff heraus (1) und verdrehen ihn (2) für einen sicheren Transport (Sicherung durch Schraubenkopf im Transportgriff) (s. S. 14).
- **Rolltischkreissägen KE und KEZ**
- **KE 70m und KEZ 700:** zum Transport der Rolltischkreissäge den Säge Tisch in waagrechter Lage bei verriegelter Tischarretierung bringen (siehe auch **Fig. 11.2**).
- **KE d 700:** Ziehen Sie den Transportgriff heraus (1) und verdrehen ihn (2) für einen sicheren Transport (Sicherung durch Schraubenkopf im Transportgriff) (s. S. 14).

Schlepperanbau

- Beim Transport der Kreissäge muss der Zapfwellenbetrieb ausgeschaltet sein.
- Die Warntafel mit Rückleuchte DIN 110030 muss an der Säge montiert und die Rückleuchte am Schlepper angeschlossen sein (siehe auch **Fig. 02**).

Elektrischer Anschluss

- Die Maschine mit CEE-Stecker am Netz anschließen, Zuleitung muss mit 16 A abgesichert sein.
- Am Betriebsschalter die Säge einschalten, die Sägewelle läuft an.
- Beim Ausschalten wird die Sägewelle innerhalb 10 s abgebremst.

Drehrichtungsänderung

Fig. 03

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften bzw. den örtlichen EVU-Vorschriften entsprechen.

Motor-Bremseinrichtung

Beim Ausschalten der Maschine bremsen eine automatisch wirkende Bremse mit Bremsplatte (Ausnahme: 6,1 kW Motor mit mechanischer Bremse) sicher ab. Die Bremse bremsen den Antriebsmotor der Sägewelle innerhalb 10 s ab. Dauert der Bremsvorgang länger als 10 s, darf die Maschine nicht mehr betrieben werden, da Bremse defekt. Maschine muss unbedingt von der Spannungsversorgung getrennt werden. **Mit der Fehlerbehebung darf nur eine Elektrofachkraft beauftragt werden.**

Betriebsart/Einschaltdauer

Der Elektromotor ist für Betriebsart **S6–40%** dimensioniert. Dieses Kürzel steht für:

- S6:** Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung
40%: (bezogen auf 10 min.) 4min. Belastung;
6min. Leerlaufbetrieb.

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab, da ein Wicklungsthermostat in der Motorenwicklung eingelassen ist. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An Elektro-Leitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Mögliche Ursachen:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation. Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden **lebensgefährlich!**

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen und den örtlichen EVE-Vorschriften entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.
- Der kundenseitige Netzanschluss muss mit einem Fehlerstromschutzschalter mit einem Bemessungsdifferenzstrom von maximal 30 mA abgesichert sein.

Drehstrommotor

- Netzspannung muss 380–420 V/50 Hz betragen.
- Netzanschluss und Verlängerungsleitungen müssen 5-adrig sein (3 P + N + SL).
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindest-Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden (siehe auch **Fig. 03**).

Reparaturen und Änderungen an den Anschlüssen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller; Motortype
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten der Elektrosteuerung

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Elektrosteuerung einsenden.

Inbetriebnahme der kw 7, kwz 7, kw-ze 7

- Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.

- Sämtliche Schutz- und Hilfseinrichtungen müssen montiert sein.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
- Die Wippkreissäge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1 Meter Länge konstruiert.
- Unabhängig vom Holzdurchmesser darf nur ein Stück auf die Wippe gelegt werden.
- Das Holz darf nicht mit der Hand fixiert werden.
- Keilriemenspannung nach der ersten Betriebsstunde, sowie vor jeder Inbetriebnahme prüfen.
- Bei Gelenkwellenbetrieb Schutzdeckel in die obere Stellung arretieren. Netzkabel abziehen. (Fig.15)
- Bei Elektrobetrieb Schutzdeckel in die untere Stellung mit Endschalter arretieren. (Fig.16)

Achtung:

- Bei krummen Holzstücken muss die gekrümmte Seite zum Sägeblattschlitz ausgerichtet sein, um das Umkippen und Verklemmen des Holzes während des Schneidvorganges zu vermeiden.

Sägeblattwechsel der Wippkreissäge

Fig. 04

- Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten sowie Funktionsstörungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb (Netzstecker ziehen bzw. Schlepper abstellen und den Zündschlüssel ziehen) vornehmen.
- Zum Sägeblattwechsel die Wippe innen zusätzlich entriegeln und weiter ausschwenken. (Pfeil)
- Die Lagerabdeckung nach dem Lösen der Flügelmutter zurückschwenken. Die Flügelmutter des Sägeblattschutzes herausdrehen und diesen ebenfalls zurück schwenken.
- Zum Arretieren des Sägeblattes den Klemmstift durch den unteren Sägeblattschutz stecken (**Fig. 12.2**).
- Das Sägeblatt mit dem mitgelieferten Sägeblattschlüssel lösen.
- Sägeblattschutz, Lagerabdeckung und Wippe wieder montieren.

Inbetriebnahme der ke70m, kez70,

ke-ze 700 ked700

- Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.
- Sämtliche Schutz- und Hilfseinrichtungen müssen montiert sein.
- Transportsicherungsschraube seitlich am Tisch entfernen.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
- Keilriemenspannung nach der ersten Betriebsstunde, sowie vor jeder Inbetriebnahme prüfen.
- Bei Gelenkwellenbetrieb Schutzdeckel in die obere Stellung arretieren. Netzkabel abziehen. (Fig.15)
- Bei Elektrobetrieb Schutzdeckel in die untere Stellung mit Endschalter arretieren. (Fig.16)

Brennholzschnitt der Rolltschkreissäge

Fig. 10.1

- Für Brennholzschnitte muss die Brennholzschnitt-

Schutzhaube montiert sein.

- **Achtung: Brennholzschneiden ist ohne Zuführeinrichtung verboten!**
- Brennholz quer auf den Tisch legen und mit Zuführeinrichtung gegen die Schutzhaube drücken.
- **Das Brennholz darf nicht mit der Hand fixiert werden.**
- Der Säge Tisch kann nach Betätigung der Zuführeinrichtung verschoben werden.

Fig. 10.2 und 10.3

- Zum Einhängen der Rückzugfeder den Säge Tisch entriegeln und ganz nach vorne schieben (Pfeil). Durch die Rückzugfeder wird der Säge Tisch nach jedem Schnittvorgang in die Ausgangslage zurückgezogen.

Fig. 10.4

- Der Säge Tisch ist zum Brennholz sägen nicht verriegelt.
- Der Sicherheitsriegel wird nach vorne gelegt und dient beim Schieben des Tisches als Anschlag.

Längsschnitt der Rolltischkreissäge (Sonderzubehör)

Fig. 11.1 und 11.2 (nicht für ked700sl)

- Für Längsschnitte die Brennholz Schnitt-Schutzhaube abnehmen.
- In die Halterung die Abdeckhaube für Längsschnitte einsetzen und die Knebelschraube anziehen.
- Montieren Sie das komplette Längsschnitt-Zubehörpaket nach bildlicher Darstellung der Ersatzteilliste.
- Die Rückzugfeder unter dem Säge Tisch aushängen.
- Den Säge Tisch in Längsschnittstellung arretieren.
- Zum Längsschneiden schmaler Werkstücke Schiebstock verwenden.
- Längsschnitt-Abdeckung auf die Höhe des Werkstückes einstellen und Knebelschraube kräftig anziehen.
- Längsschneiden im Gelenkwellenbetrieb ist nicht mehr erlaubt.

Hinweis, siehe Fig. 07

- Für Längsschnitte empfehlen wir, ein Sägeblatt mit einem Durchmesser von 500 mm einzusetzen. Die Schnitthöhe beträgt max. 150 mm.
- Bei Ihrem **schepach**-Fachhändler erhalten Sie die zur Montage benötigten Teile.
- **Achtung: Brennholzschneiden ist ohne Zuführeinrichtung verboten!**

Spaltkeileinstellung

Fig. 08

- Der Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf zwischen 3 und 8 mm betragen. Die Spaltkeilspitze muss ~2 mm tiefer als die oberste Sägezahnhöhe eingestellt sein. Nach jedem Sägeblattwechsel überprüfen und nötigenfalls neu einstellen.
- Achten Sie auf die Spaltkeildicke, siehe eingeschlagene Zahl am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner als das Sägeblatt und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite sein.
- Das Sägeblatt muss mit dem Spaltkeil fluchten.

Sägeblattwechsel der Rolltischkreissäge

Fig. 12.1, 12.2 und 12.3

- Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten sowie Funktionsstörungsbehebungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb (Netzstecker ziehen bzw. Schlepper abstellen und den Zündschlüssel ziehen) vornehmen.
- Der Sägeblattwechsel ist nur bei hochgeklapptem Tisch möglich.
- Die Längsschnitt-Abdeckhaube muss abgenommen werden, die Brennholz Schnitt-Schutzhaube dagegen bleibt montiert.
- Den Tisch entriegeln, die Rückzugfeder aushängen, Tisch zurückschieben und von der Rückseite hochklappen.

- Den hochgeklappten Tisch am Gestellfuß mit dem Sicherheitsbügel arretieren.
- Zum Arretieren des Sägeblattes den Klemmstift durch den unteren Sägeblattschutz stecken.
- Das Sägeblatt mit dem mitgelieferten Sägeblattschlüssel lösen.
- Sägeblattwechsel vornehmen.

Achtung:

Vor Inbetriebnahme Federn von Schutzkorb und Haltevorrichtung einhängen.

Wartung

- Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten sowie Funktionsstörungsbehebungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb (Netzstecker bzw. Zündschlüssel ziehen) vornehmen.
- Keilriemenspannung nach der ersten Betriebsstunde, sowie vor jeder Inbetriebnahme prüfen. Dazu die Knebelschraube der Motorkonsole lösen. Die Konsole nach unten drücken und die Knebelschraube wieder fest anziehen.
- Sämtliche Kugellager sind mit Dauerschmierung versehen. Das Kreissägeblatt ist ein Verschleißteil und ist vor jeder Inbetriebnahme zu überprüfen. Nur ein gut geschärftes, geschrenktes Sägeblatt bringt gute Schnittleistung. Gelegentliches Einfetten des Sägeblattes ist empfehlenswert.
- Bei Verschleißerscheinungen im Sägeschlitz der Tischplatte müssen beide Tischplatten ersetzt werden.

Zusätzliche Wartungsarbeiten

bei Gelenkwellenantrieb

Keilriemen nachspannen

Fig. 13

- Die Sechskantschraube lösen und das Getriebe gleichmäßig nach unten drücken. Das Getriebe muss parallel nachgestellt werden.
- Sechskantschrauben kräftig anziehen.

Getriebeöl austauschen

Fig. 14

- Das Getriebeöl jährlich erneuern.
- Verwenden Sie Getriebeöl SAE 90.
- Die Füllmenge beträgt 0,35 Liter
- Abbildung (Pfeil) zeigt die Winkelgetriebe-Öleinfüllschraube.
- Altöl umweltfreundlich entsorgen!

Fehlersuche

Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten. Netzstecker ziehen.

Problem	Ursache	Abhilfe
Säge bremst beim Ausschalten nicht ab	mechanische Bremse defekt	Bremse erneuern
	Bremsplatte defekt	Bremsplatte erneuern

Elektrotechnische Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Beim Entsorgen der Maschine müssen die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Sägeblattwechsel der Rolltischkreissäge.

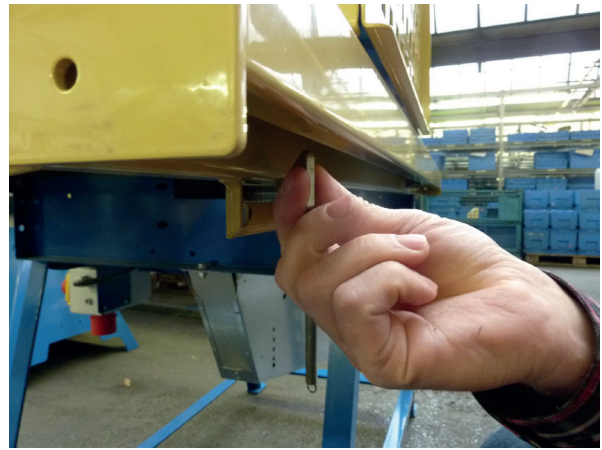
Achtung! Netzstecker ziehen
bei Zapfwellen Antrieb Schlepper abstellen
und Zündschlüssel abziehen.

Der Sägeblattwechsel ist nur bei hochgeklapptem
Tisch möglich und wird in folgenden Schritten
durchgeführt.

Der Schutzkorb muss immer geschlossen sein

1. Tischanschlag entriegeln.
2. Zugfeder unter dem Tisch aushängen.
3. Mit Hilfe des Absteckbolzen Tischsperre nach außen ziehen und den Tisch nach hinten schieben.
4. Tisch vorsichtig mit beide Händen anheben.
5. Tisch Hochschwenken bis zum Anschlag.
6. Zum Arretieren des Sägeblattes den Absteckbolzen durch den unteren Sägeblattschutzes stecken.
7. Das Sägeblatt mit dem mitgeliefertem Sägeblattschlüssel lösen und den Sägeblattwechsel vornehmen.
8. Nach dem Sägeblattwechsel Schutzkorb auf den Tisch drücken und vorsichtig nach vorne abkippen.
9. Tisch mit beiden Händen vorsichtig absetzen bis er auf der Führung aufliegt.
10. Tisch nach vorne schieben, mit dem Absteckbolzen Tischsperre nach außen ziehen und den Tisch ganz nach vorne schieben.
11. Zugfeder wieder einhängen.
12. Tischanschlag wieder einrasten.

1



2



3



4



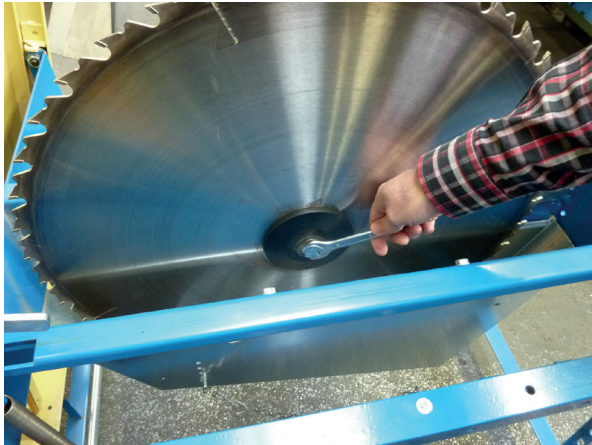
5



6



7



8



9



10



11

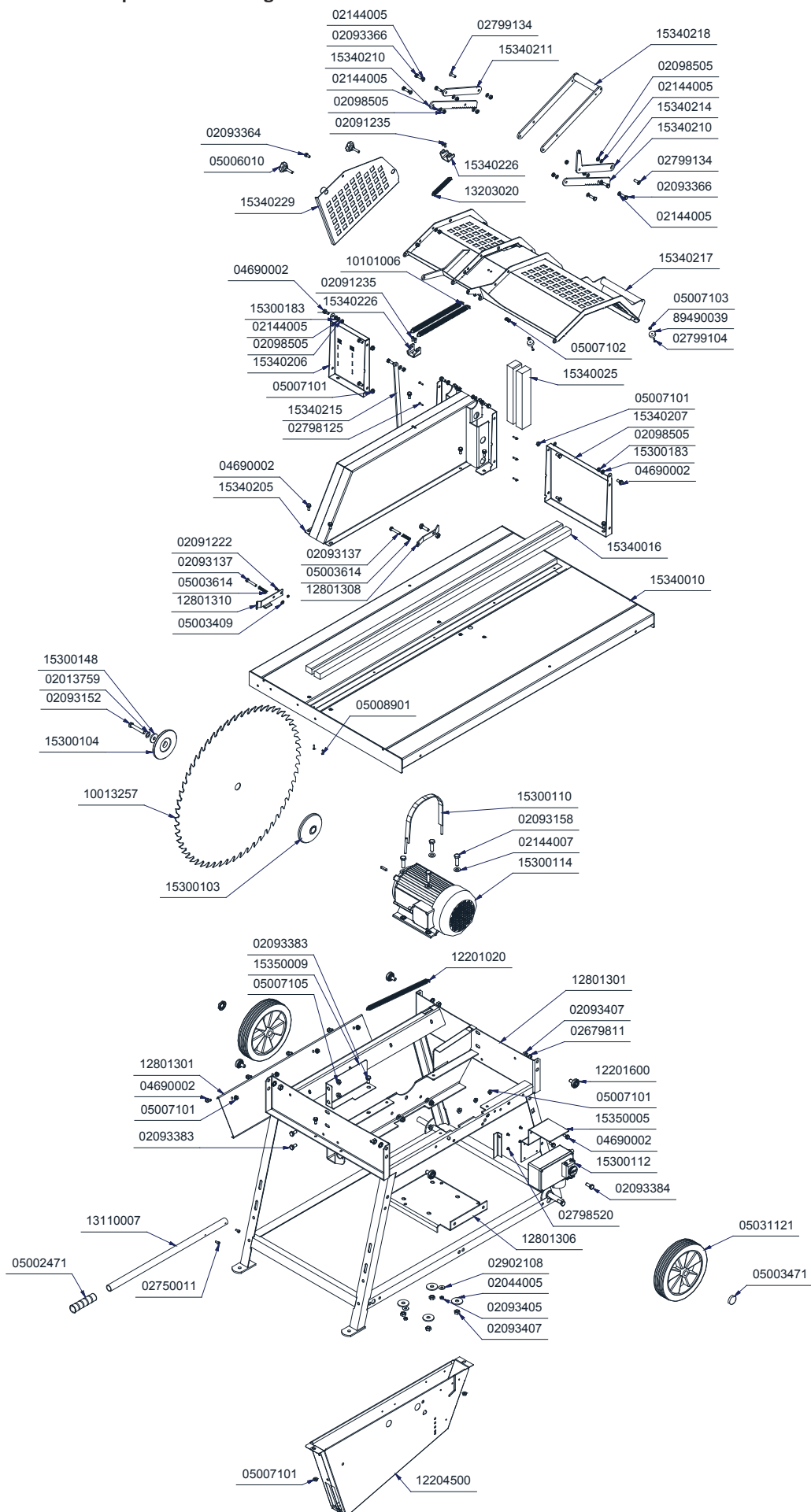


12



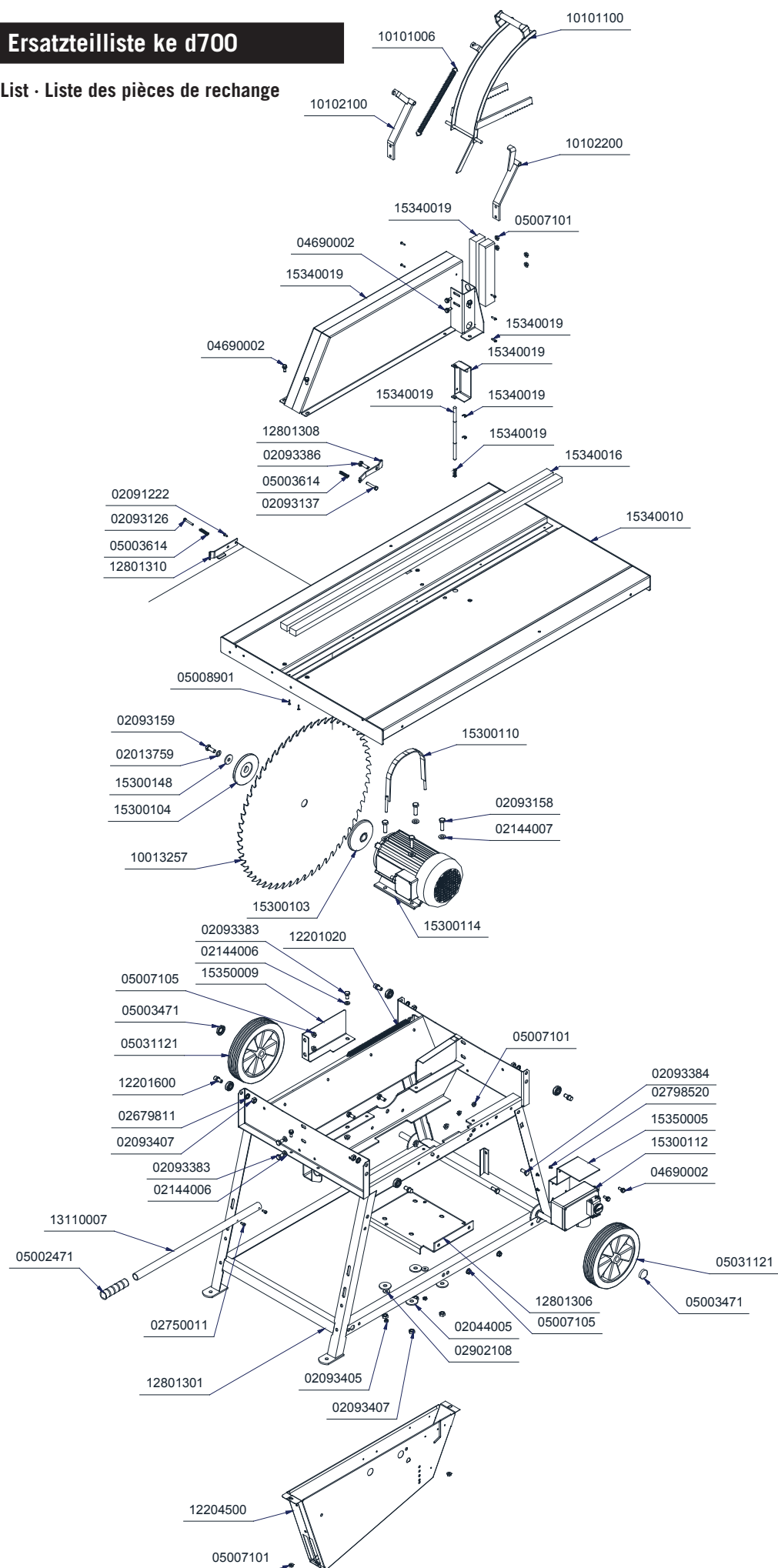
Ersatzteilliste ke d700sl

Spare Parts List · Liste des pièces de rechange



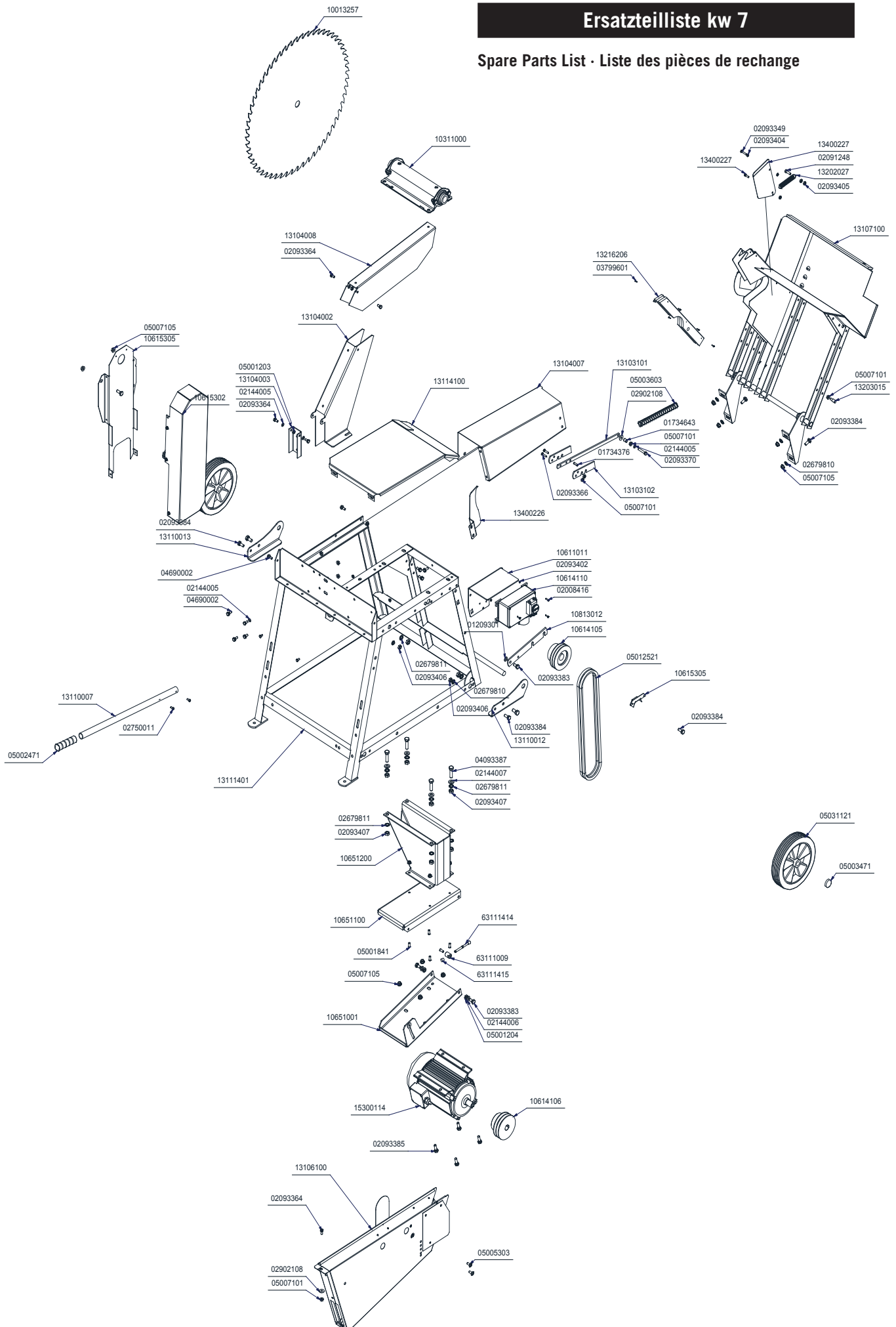
Ersatzteilliste ke d700

Spare Parts List · Liste des pièces de rechange



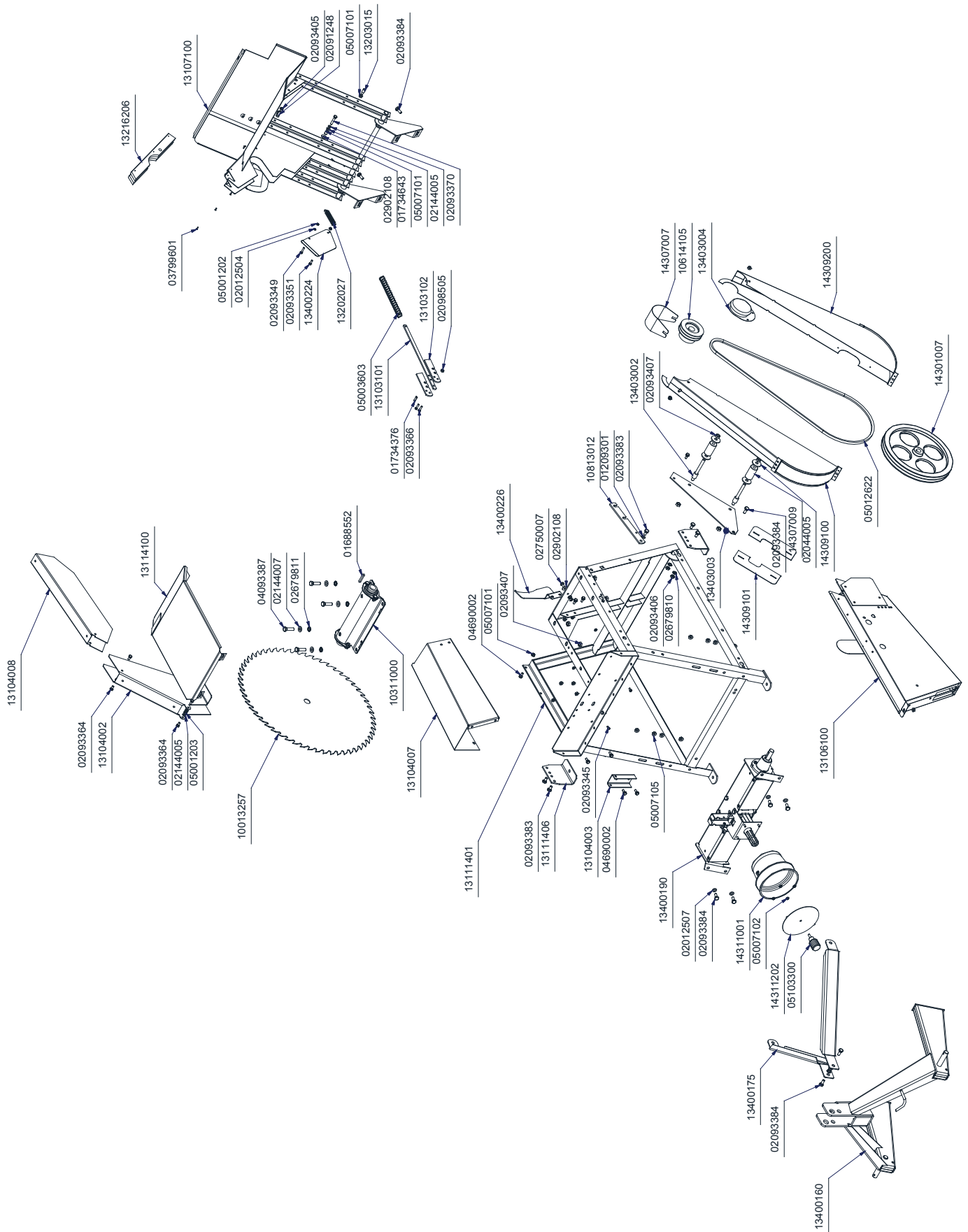
Ersatzteilliste kw 7

Spare Parts List · Liste des pièces de rechange



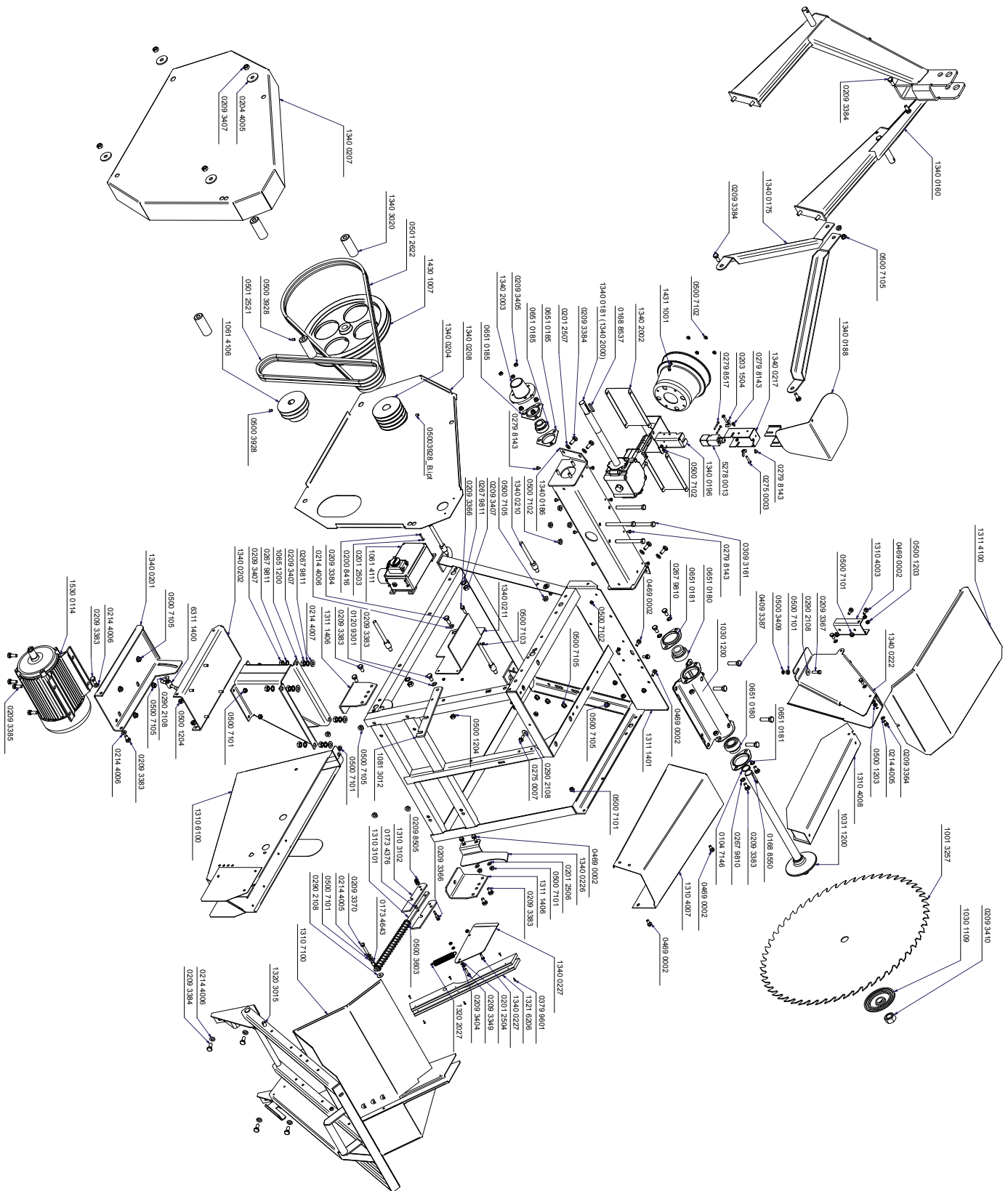
Ersatzteilliste kwz 7

Spare Parts List · Liste des pièces de rechange



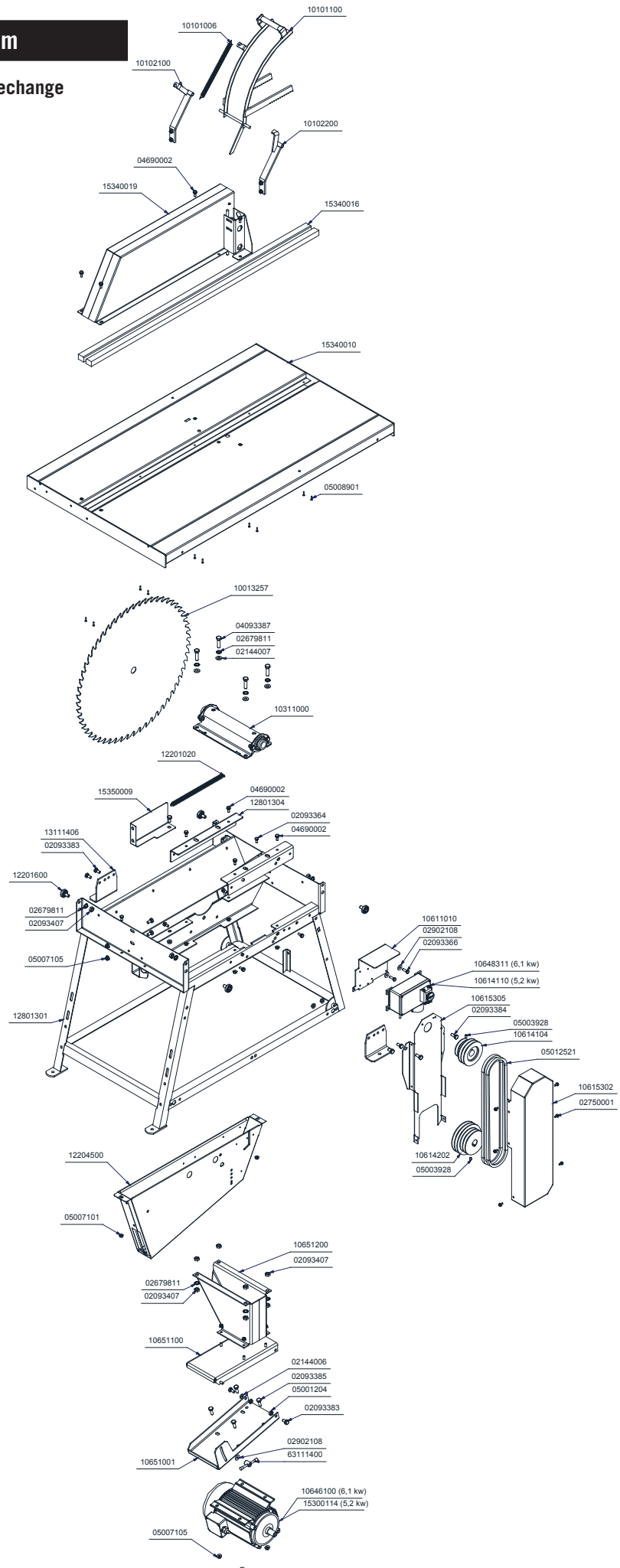
Ersatzteilliste kw-ze 7

Spare Parts List · Liste des pièces de rechange



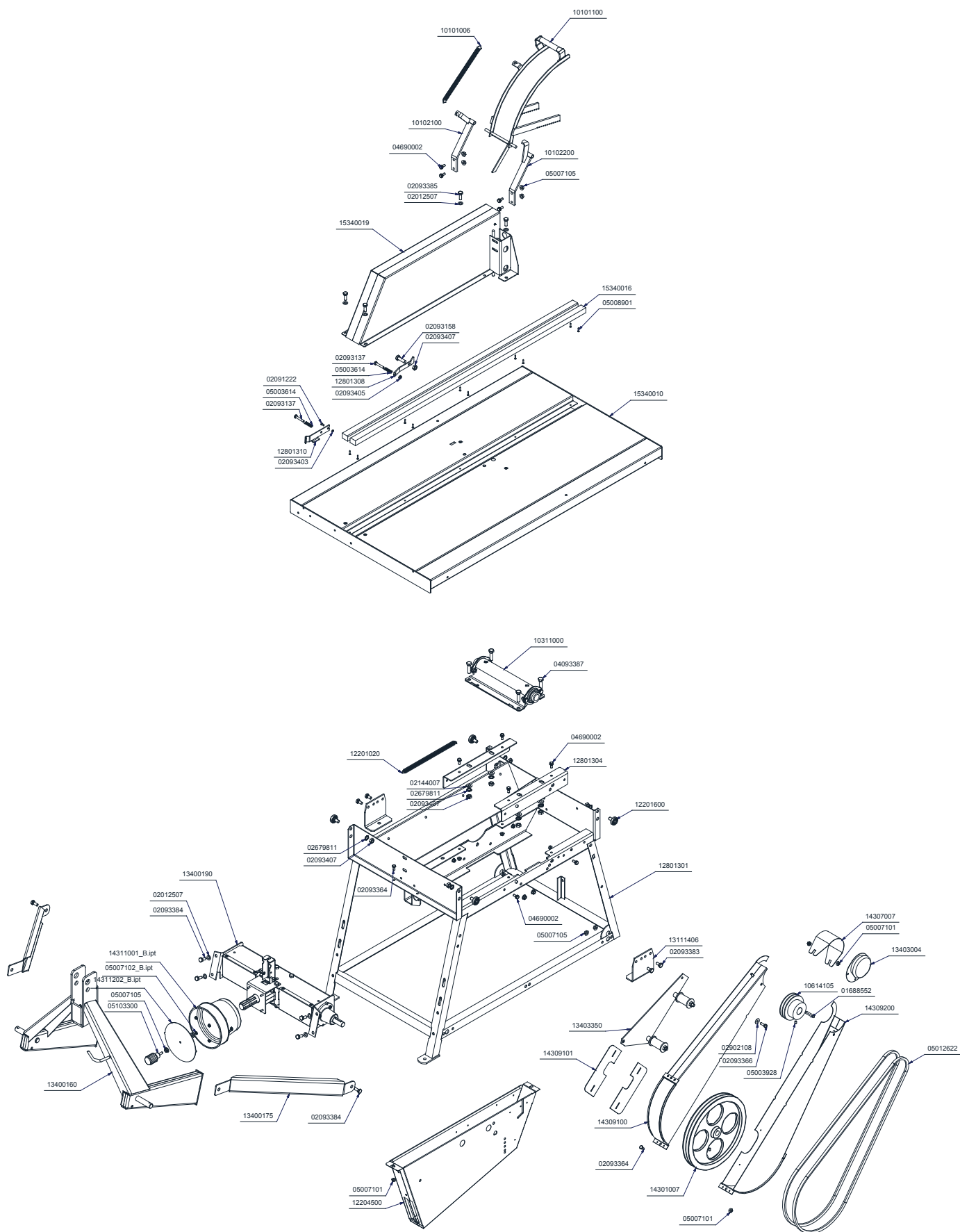
Ersatzteilliste ke 70m

Spare Parts List · Liste des pièces de rechange



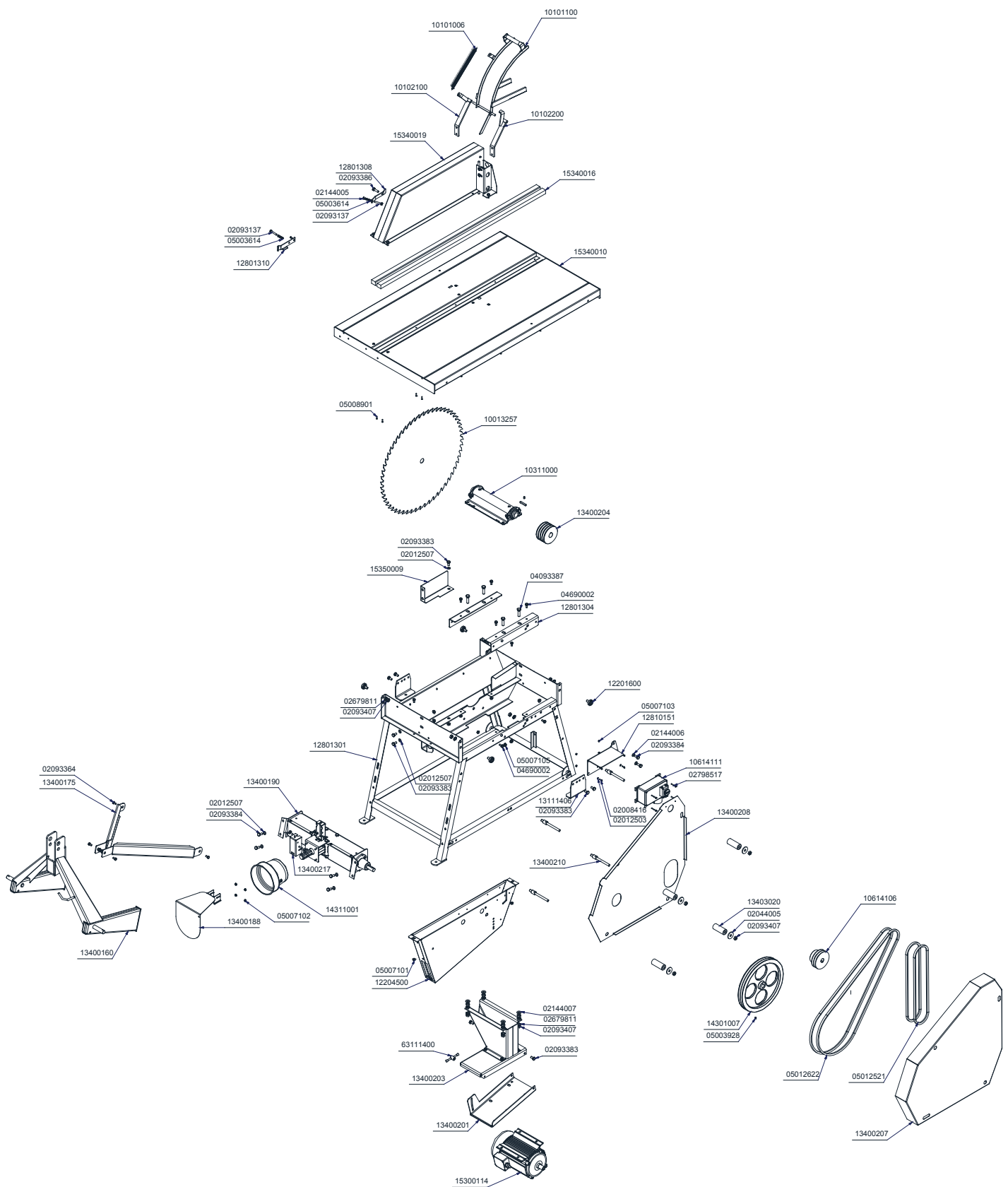
Ersatzteilliste kez 700

Spare Parts List · Liste des pièces de rechange



Ersatzteilliste ke-ze 700

Spare Parts List · Liste des pièces de rechange



Fahrvorrichtung KW 7

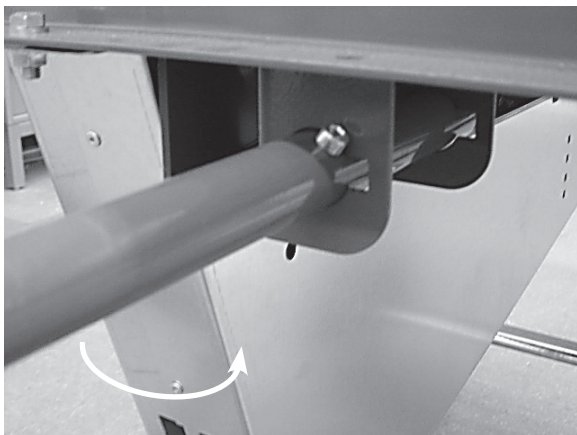
Transport device KW 7

Dispositif de transport KW 7

Zum Transport Griff (1) herausziehen.



Um einen sicheren Transport zu gewährleisten, verdrehen Sie den Griff anschliessend (Sicherung durch Schraubenkopf im Transportgriff).



Manufacturer:

Scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

we wish you a pleasant and successful working experience with your new scheppach circular saw for firewood.

According to the applicable product liability law the manufacturer of this device is not liable for damages which arise on or in connection with this device in case of:

- improper handling
- non-compliance with the instructions for use
- repairs by third party, non authorized skilled workers
- installation and replacement of non-original spare parts
- improper use
- failures of the electrical system due to the non-compliance with the electrical specifications and the VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 regulations

Recommendations:

Read the entire text of the operating instructions prior to the assembly and operation of the device.

These operating instructions are intended to make it easier for you to get familiar with your device and utilize its intended possibilities of use.

The operating instructions contain important notes on how to work safely, properly and economically with your machine and how to avoid dangers, save repair costs, reduce downtime, and increase the reliability and working life of the machine.

In addition to the safety regulations contained herein, you must in any case comply with the applicable regulations of your country with respect to the operation of the machine. Put the operating instructions in a clear plastic folder to protect them from dirt and humidity, and store them near the machine. The instructions must be read and carefully observed by each operator prior to starting the work. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed on the related dangers and risks are allowed to use the machine. The required minimum age must be met.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of wood working machines must be observed.

Table of contents

EC Declaration of conformity	38
Warranty	39
Connection diagram ke d700, 380 – 420V	U5
Connection diagram ke and kw, 380 – 420V	U5
Spare Part List ke 70m / kez 700	17
Spare Part List kw 70m / kwz 700	12
Spare Part List ke 7 / kwz 7	15
Moving device kw 7	14
Spare Part List ke d 700	12
General Notes	22
Scope of delivery	23
Special accessories	23
Specifications	24
Intended Use	23
Residual Risks	25
Assembly	25

Installation and Adjustment	25
Tractor Attachment	25
Transport of the Machine	25
Electrical Connection	25
Operation of the kw 7, kwz 7	26
Operation of the kw 70m, kwz 700	26
Operation of the ke 70m, kez 70, ked 700	27
Maintenance	28
Troubleshooting	28

General Notes

- When you unpack the device, check all parts for possible transport damages. In case of complaints the supplier is to be informed immediately.
- Complaints received at a later date will not be acknowledged.
- Check the delivery for completeness.
- Read the operating instructions to make yourself familiar with the device prior to using it.
- Only use original scheppach parts for accessories as well as for wearing and spare parts. Spare parts are available from your specialized dealer.
- Specify our part numbers as well as the type and year of construction of the device in your orders.

Safety Instructions

Information relating to your safety are highlighted with this symbol in the present operating instructions.

Operators' Training

- Pass the safety instructions to all persons working with the machine.
- The operator must be at least 18 years old. Trainees must be at least 16 years old, but are only allowed to use the machine under supervision.
- Persons operating the machine must not be distracted.
- Keep away children from the machine if it is connected to the mains.
- Always wear tight clothes. Remove jewelry, rings, and wrist watches.
- Observe all safety instructions and warnings on the machine and maintain them in a readable state.
- Be careful when working with the machine: The rotating cutting tool may cause injuries of fingers and hands.

Stability

Make sure the machine is installed on a firm ground with sufficient stability.

Mains Connection of the Machine

- Check the mains connection lines. Do not use defective lines. See "Electrical Connection".
- Pay attention to the direction of rotation of the motor and the tools. See "Electrical Connection".
- Installations, repair, and maintenance work relating to the electric installation may only be performed by specialists.
- Turn off the machine before you repair failures. Disconnect the mains plug.
- Turn off the motor when you leave the workplace. Disconnect the mains plug.
- Disconnect the machine from any external energy supply also in case of only moving the machine to another, nearby location! Properly reconnect the machine to the mains before you turn it on again!

Additional Safety Information for the Propeller Shaft Operation

- For tractors with a hydraulically or pneumatically controlled power take-off clutch, a free-wheeling propeller shaft is to be used.
- Stop the machine, turn off the tractor, and remove the ignition key before you repair failures or remove pinched pieces of wood.
- If you leave the workplace, turn off the tractor and remove the ignition key.
- During a transport of the circular saw, the power take-off operation must be turned off.
- The warning sign with rear light according to DIN 110030 must be mounted on the saw, and the rear light must be connected to the tractor.
- The circular saw may only be operated with tractors with a 3-point-attachment (category 1 and 2) at an engine speed of 1/min. 540.

Setup and Adjustment of the Machine

- Only perform retooling, measuring, and cleaning work when the motor is turned off. Disconnect the mains plug, and wait until the rotating tool stands still.
- All protection and safety devices must be immediately reinstalled once the repair and maintenance work is completed.
- Only use saw blades that are well-sharpened, free of cracks and do not show any deformation.

Intended Use

- The circular saw has been exclusively designed for the processing of wood using the tools provided.
- The machine meets the currently valid EU machine directive.
- The machine has been designed for a one-shift operation, operating factor S6-40%.
- Independent of the wood diameter, only 1 piece may be put on the rocker/the table.
- Observe all safety instructions and warnings on the device.
- Make sure that all safety instructions and warnings on the machine always are in a readable state.
- If the machine is used in closed rooms, it must be connected to an exhaust system.
- Only use the machine if it is in a technically faultless state. Pay attention to the intended use, the safety and dangers and comply with the operating instructions! Immediately repair (or have repair) failures which may affect the safety!
- The safety, working, and maintenance instructions and the dimensions set forth in the specifications must be observed.
- The applicable regulations for the prevention of accidents and other, generally recognized safety rules must be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by trained persons who are familiar with the machine and have been informed about the dangers. Unauthorized modifications of the machine exclude a liability of the manufacturer for damages resulting from the modifications.

	KW 7	KWZ 7	KW-ZE 7	KE 70m	KEZ 700	KE d 700
Scope of delivery						
	Rocking frame circular saw			Sliding table circular saw		Sliding table circular saw
	Single-head wrench			Single-head wrench		Open-end wrench
	Locking pin			Locking pin		Locking pin
	Operating instructions			Operating instructions		Operating instructions
	Moving device					Moving device
Special accessories						
	various saw blades			various saw blades		Ripping cut device
	Transport device			Moving device		various saw blades
	Peeling device			Peeling device		
	Propeller shaft			Propeller shaft		
				Ripping cut device		
Structural dimensions						
Overall length in mm	1060	1410	1500	1460	1550	1420
Overall width in mm	820	960	900	860	960	860
Overall height in mm	1.150	1.150	1150	1.210	1.210	1.130
Rocker support mm	720			–		655
Table size mm	–			1,400 x 860		1,400 x 860
Table height mm	–			850		850
Saw blade ø ripping cuts max. mm	700			700		700
Idle-running speed saw shaft 1/min.	1,400			1,400		1,400

	KW 7	KWZ 7	KW-ZE 7	KE 70m	KEZ 700	KE d 700
Cutting speed, saw blade m/sec	51				51	51
Saw blade ø ripping cuts max. mm	–				500	
Idle-running speed saw shaft 1/min	–				2,400	
Cutting speed, saw blade m/sec	–				62	
Drive						
Order number	1311 0000	1316 0901		1285 0902		
Motor V	380 – 420/50Hz			380 – 420/50Hz		
Input P1 KW	5.2			5.2		
Output P2 KW	4.0			4.0		
Motor speed 1/min	1,400			1,400		
Operating mode	S 6/40%			S 6/40%		
Rated current A	9,0			9,0		
Weight kg	145	203		184		107.5
Drive						
Order number	1301 0000			1285 0901	1535 0901	
Motor V	380 – 420/50Hz			380 – 420/50Hz	380 – 420/50Hz	
Input P1 KW	6.1			6.1	5.2	
Output P2 KW	5.0			5.0	4.0	
Motor speed 1/min	1,400			1,400	1,400	
Operating mode	S 6/40%			S 6/40%	S 6/40%	
Rated current A	10.5			10.5	9.3	
Weight kg	156			195	135	
Drive						
Order number	1315 0000			1280 0901		
Propeller shaft speed 1/min.	max. 540			max. 540		
Weight kg	142	203		162		
Working data						
Cutting height – Rocker round wood max. mm	270					245
Reversing cut max. mm	540					
Billett wood max. mm	450 x 260					
Cutting height over table with max. saw blade ø 700 mm				250		230
with max. saw blade ø 500 mm				140		

Subject to technical modifications!

Noise parameters

The noise emission values determined according to EN 23746 for the sound power level and EN 31202 (correction factor k3 calculated according to Appendix A.2 of EN 31204) for the sound pressure level at the workplace are based on the working conditions listed in ISO 7904 Appendix A and are as follows:

Sound power level in dB

Idle-running LWA / operation LWA dB(A)

KW 7/KWZ 7	KW 70m/KWZ 700	KE 70m/KEZ 700	KE d700	
93 / 99		93 / 99	93 / 99	102 / 104

Sound pressure level at the workplace in dB

Idle-running LpAeq / operation LpAeq dB(A)

KW 7/KWZ 7	KW 70m/KWZ 700	KE 70m/KEZ 700	KE d700
86 / 91	86 / 91	86 / 91	80 / 82

- The machine may only be used with original schepbach accessories and original tools of the manufacturer.
- Any other use is considered to be not intended. The manufacturer excludes any liability for resulting damages, the risk is exclusively borne by the user.
- **Rocking frame circular saw:** The saw has been exclusively designed for the trimming of firewood with a maximum length of 1 m.
- **Rocking table circular saw/sliding table circular saw:** The saw has been exclusively designed for the ripping and trimming of firewood and for the sawing of firewood.
- Insert the rip fence for ripping cuts and mount the appropriate saw blade cover. Use the sliding stick.

Residual Risks

The machine has been constructed according to the state of the art and the recognized safety rules. Nevertheless, single residual risks may occur during the operation.

- The rotating saw blade may cause injuries of fingers and hands in case of an improper guidance of the work piece.
- Health hazard by means of wood dusts and saw dust.
- Always wear the personal protection equipment as well as an eye protection and a dust mask.
- Health hazard due to excessive noise. During the work, the admissible noise level is exceeded. Always wear the personal protective equipment (ear protection).
- Danger caused by electric current if inappropriate electrical connecting lines are used.
- Furthermore, non obvious residual risks may exist in spite of all measures taken.
- Residual risks can be minimized by carefully observing the "Safety Instructions" and the "Intended Use" sections as well as the entire operating instructions.

Assembly

Upon delivery, the machine is completely assembled and is, thus, ready to work immediately.

KE d700: Remove the handle from the rocking joint and insert it on the left side wall of the frame.

Installation and Adjustment

Please make sure that your rocking frame circular saw is installed in an upright and stable manner on a firm ground. The borings on the foot brackets allow the machine to be properly fastened on the floor.

Tractor Attachment

Fig. 01

- For the cutting of firewood you have to attach the circular saw in longitudinal direction to the 3-point-hydraulics of the tractor.
- If you want to perform ripping cuts, uncouple the circular saw from the 3-point-hydraulics and operate it at an angle of 90° across the tractor.
- The free spline stub must be covered with the protective cover.
- Use the chain to protect the propeller shaft during the operation from racing.
- Hang up the propeller shaft in the holding clip after the disconnection of the tractor.
- If you leave the workplace, turn off the tractor and remove the ignition key.

Transport of the Machine

Rocking frame circular saw/ rocking table circular saw KW and KWZ

Fig. 02

- Lock the rocker catch during the transport of the rocking frame circular saw.
- Fold down and lock the table during the transport of the rocking table circular saw.
- **KW 7:** Remove the transport handle (1) and distort it (2) for a safe transport (retention by means of a screw head in the transport handle).

Sliding table circular saws KE and KEZ

- **KE 70m and KEZ 700:** To transport the sliding table circular saw, lock the table locking device and put the sawing table into a horizontal position.
- **KE d 700:** The machine can only be transported at right angles to the saw blade. Remove the transport handle (1) and distort it (2) for a safe transport (retention by means of a screw head in the transport handle).

Tractor Attachment

- During a transport of the circular saw, the power take-off operation must be turned off.
- The warning sign with rear light according to DIN 110030 must be mounted on the saw, and the rear light must be connected to the tractor (see also Fig. 02).

Electrical Connection

- Connect the machine to the mains supply using the CEE plug. The supply line must be protected with 16 A.
- Switch on the saw with the operating switch. The saw shaft starts working.
- If the saw is turned off, the saw shaft comes to a standstill within 10 s.
- The customer-side network connection must be protected by a residual current circuit breaker with a rated residual current of 30 mA maximum.

Changing the Direction of Rotation

Fig. 03

The installed electric motor is connected and is ready to work. The connection complies with the relevant VDE and DIN regulations. The connection to the mains supply on the customer side and the used extension line must meet these regulations or the provisions of the local power supply company.

Motor Braking Device

If the machine is switched off, an automatically operated mechanical brake (exception: KE d 700 that is equipped with a braking plate) ensures the safe braking. The brake reduces the speed of the driving motor of the saw shaft within 10 s.

If the braking operation takes more than 10 s, the machine must not be used anymore as the brake is defect. The machine must be disconnected from the power supply in any case. The troubleshooting may exclusively be performed by an electrician.

Operating Mode/Operating Time

The electric motor has been dimensioned for the **S6D40%** operating mode. This abbreviation means:

- S6: Continuous operation duty type
40%: (referred to 10 min.) 4 min. load;
6 min. idle operation.

If the motor is overload, it automatically switches off as a winding thermostat is inserted in the motor winding. After a (varying) cooling period the motor can be turned on again.

Defective Electric Connection Lines

Often, insulation damages occur on electrical connection lines.

The possible causes are:

- Drag marks if connection lines are led through window or door clearances.
- Kinks due to improper attachment or routing of the connection line.
- Cuts caused by running over the connection line.
- Insulation damages caused by pulling the connection line out of the wall socket.
- Fissures caused by the aging of the insulation. Such defective electrical connection lines must not be used and are, due to the insulation damages, life threatening!

Regularly check the electrical connection lines for damages. Please make sure that the connection lines are disconnected from the mains supply during the check. Electrical connection lines must meet the applicable VDE and DIN regulations and the provisions of the local power supply company. Only use connection lines labeled with H07RN. The labeling of the connection cable with the type specification is required.

- Extension lines up to a length of 25 m must have a cross section of 1.5 mm², lines with a length exceeding 25 m must have a minimum cross section of 2.5 mm².
- The mains connection is protected with a 16 A delay-action fuse.

Threephase Current Motor

- The supply voltage must be 380-420 V/50 Hz.
- The connection to the mains supply and the extension lines must be of a five-conductor type (3 P + N + SL).
- The extension lines must have a minimum cross section of 1.5 mm.
- The mains connection is protected with a maximum of 16 A.
- In case of a connection to the mains supply or if the machine is moved to a different location, the direction of rotation must be checked. If required, the polarity must be reversed (see also Fig. 03).

Connections and repairs of the electrical equipment may only be performed by an electrician.

If you have further questions, please specify the following:

- Motor manufacturer and type
- Kind of current of the motor
- Data from the machine type plate
- Data of the electric control

If you return the motor, always return the complete drive unit with the electric control.

Operation of the kw 7, kwz 7, kw-ze 7

- Please observe the safety information before you turn on the machine.
- All protection and safety devices must be installed.
- Only perform retooling, measuring, and cleaning work when the motor is turned off. Disconnect the mains plug, and wait until the rotating tool stands still.
- The rocking frame circular saw has been exclusively designed for the trimming of firewood with a maximum length of 1 m.
- Independent of the wood diameter, only one piece may be put on the rocker.
- Hold the piece of wood with your left hand, and operate the rocker with your right hand.
- Check the V-belt tension after the first working hour as well as before each start of the machine.

Caution!

- If you work with crooked pieces of wood, the crooked side must point towards the saw blade slot to prevent the wood from turning over and getting jammed during the cutting process.

Saw Blade Exchange of the Rocking Frame Circular Saw

Fig. 04

- Only perform maintenance, repair and cleaning work as well as the repair of failures when the drive is turned off (disconnect the mains plug or turn off the tractor and remove the ignition key).
- To exchange the saw blade, release the rocker internally, and swing it out. (arrow)
- Swing back the bearing cover once you have loosened the wing nut. Unscrew the wing nut of the saw blade protection and swing the protection back as well.
- To fix the saw blade, put the clamping pin through the lower saw blade protection.
- Loosen the saw blade using the provided saw blade wrench.
- Reinstall the saw blade protection, the bearing cover, and the rocker.

Operation of the ke 70m, kez 70, ked 700

- Please observe the safety information before you turn on the machine.
- All protection and safety devices must be installed.
- Only perform retooling, measuring, and cleaning work when the motor is turned off. Disconnect the mains plug, and wait until the rotating tool stands still.
- Check the V-belt tension after the first working hour as well as before each start of the machine.

Firewood Cuts with the Sliding Table Circular Saw

Fig. 10.1

- The firewood cutting protection cover must be installed if you want to saw firewood.
- It is not allowed to cut firewood without a feeding device.
- Once the feeding device has been operated, the sawing table can be moved.

Fig. 10.2 and 10.3

- To insert the pull-back spring, unlock the sawing table and push forward completely (arrow). By means of the pull-back spring the sawing table is pulled back to its initial position after each cutting operation.

Fig. 10.4

- The sawing table is not locked for the sawing of firewood.
- The locking bolt is relocated to the front and serves as limit stop if the table is moved.

Ripping Cuts with the Sliding Table Circular Saw (Special Accessory)

Fig. 11.1 and 11.2

- Remove the firewood cutting protection covering to perform ripping cuts.
- Insert the covering cap for ripping cuts into the support and fasten the T-screw.
- Install the complete ripping cut accessory kit according to the illustrations in the spare parts list.
- Unhinge the pull-back spring beneath the sawing table.
- Fix the sawing table in the ripping cut position.
- Use the sliding stock to perform ripping cuts of small work pieces.
- Adjust the ripping cut cover to the height of the work piece, and tightly fasten the T-screw.

Note, see Fig. 07

- We recommend to use a saw blade with a diameter of 500 mm for ripping cuts. The maximum cutting height is 150 mm.
- Please contact your **scheppach** retailer for the parts required for the assembly.

Splitting Wedge Adjustment

Fig. 08

- The distance between the saw blade and the splitting wedge may range from 3 mm to 8 mm. The splitting wedge tip must be set such that it is located ~2 mm below the maximum saw tooth height. Check this setting after each saw blade exchange and readjust, if required.
- Please pay attention to the splitting wedge thickness, see number imprinted on the splitting wedge. The splitting wedge must not be thinner than the saw blade and not thicker than its cutting joint width.
- The saw blade must be in alignment with the splitting wedge.

Saw Blade Exchange of the Sliding Table Circular Saw

Fig. 12.1, 12.2, and 12.3

- Only perform maintenance, repair and cleaning work as well as the repair of failures when the drive is turned off (disconnect the mains plug or turn off the tractor and remove the ignition key).
- The saw blade can only be exchanged if the table has been folded up.
- The ripping cut covering cap must be removed while the firewood cutting protection cover remains installed.
- Unlock the table, unhinge the pull-back spring, pull back the table and fold it up from the rear.
- Use the locking clip to fix the folded up table on the base foot.
- To fix the saw blade, put the clamping pin through the lower saw blade protection.
- Loosen the saw blade using the provided saw blade wrench.
- Exchange the saw blade.

Maintenance

- Only perform maintenance, repair and cleaning work as well as the repair of failures when the drive is turned off

(disconnect the mains plug or remove the ignition key).

- Check the V-belt tension after the first working hour as well as before each start of the machine. To do so, loosen the T-screw of the motor console. Press the console downwards and tightly fasten the T-screw again.
- All ball bearings are provided with a permanent lubrication. The circular saw blade is a wearing part and must be checked prior to each operation of the saw. Only a well-sharpened, set saw blade ensures a good cutting performance. It is recommended to grease the saw blade occasionally.

Additional Maintenance work with propeller shaft operation

Increasing the V-belt tension

Fig. 13

- Loosen the hexagon head cap screw, and press the gear downwards evenly. The gear must be in a parallel position when it is regulated.
- Fasten the hexagon head cap screws.

Exchanging the Gear Oil

Fig. 14

- Replace the gear annually.
- Use the SAE 90 gear oil.
- The filling quantity is 0.35 litres.
- The figure (arrow) shows the angular gear oil filling screw.
- Please provide for the proper disposal of waste oil!

Troubleshooting

Turn off the machine before you repair failures. Disconnect the mains plug.

Problem	Cause	Solution
Saw does not reduce the speed when the saw is turned off	Replace the Brake defect	mechanical brake
	KE d 700: Brake plate defect	Replace the brake plate

Electrotechnical maintenance work may only be performed by an electrician!

Please comply with the local statutory regulations with respect to the disposal of the machine. Bezeichnung der **Br**

Scies circulaires à chevalet

Scies circulaires à chevalet et à table

Scies circulaires à table mobile

Sommaire

Schéma de connexions 380-420 V

Déclaration de conformité CE

Par la présente nous déclarons, **scheppach Maschinenfabrik GmbH & Co. KG**,
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen,

que les machines décrites ci-dessous correspondent, de par leur construction ainsi que dans la version mise en vente, aux dispositions correspondantes des directives CE figurant ci-dessous. Cette déclaration perd sa validité en cas de modification effectuée sur la machine.

Désignation de la machine: **Scie circulaire à chevalet pour la coupe du bois de chauffage,**
Scie circulaire à chevalet et à table pour la coupe du bois de chauffage,
Scie circulaire à table mobile pour la

coupe du bois de chauffage

Utilisation
exclusive pour
le travail du bois

Type de machine : **KW 7; KWZ 7; KW-ZE 7
KE 70m; KEZ 700; KW-ZE 700;
KE d700**

Référence : **1905111902; 1905111903;
1905111904; 1905111905;
1905106902; 1905106903;
1905106904; 1905106905;
1905113902**

Normes **EN 13857:2008,
EN 847-1:2007, EN 1870-6:2007
EN 60 204-1:2007, EN ISO 12100:2004**

Normes européennes harmonisées appliquées: **EN 294, EN 60 204-1,
EN 847-1, prEN 1870-1,
EN 1870-6**

Organisme habilité selon annexe VII: **Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau,
Prüf- und Zertifizierungsstelle,
34131 Kassel
Prüf-Nr.: 2157**

Notifié pour : **Examen CE de type,
Certificat n° B-CE 134
Examen CE de type,
Certificat n° B-CE 135**

**Examen CE de type,
Certificat n° B-CE 136
Examen CE de type,
Certificat n° B-CE 133
Examen CE de type,
Certificat n° B-CE 132**

Lieu, date : **Ichenhausen, 11.08.2016**



Signature : **i.V. Reinhold Bauer (Änderungsberechtigter
Konstruktionsleiter)**

Garantie

Des défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit à des redevances pour de tels défauts. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont maniées correctement, pour la durée légale de garantie à compter de la remise dans ce sens que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable durant cette période pour des raisons d'erreur de matériau ou de fabrication. Toutes pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous possédons des droits à la garantie vis-à-vis des fournisseurs respectifs. Les frais pour la mise en place des nouvelles pièces sont à la charge de l'acheteur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à diminutions ainsi que tous autres droits à l'indemnité sont exclus.

Fabricant :

**Scheppach Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
Günzburger Straße 69
0-89335 Ichenhausen / BRD**

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouvelle scie à bûches **scheppach**.

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité pour les produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous endommagements de cet appareil ou tous dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Maniement incorrect,
- Non-respect des instructions de service,
- Travaux de réparation réalisés par tiers, par du personnel qualifié non autorisé,
- Montage et remplacement de pièces de rechange n'étant pas des pièces d'origine,
- Utilisation non-conforme,
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons

de lire les instructions de service dans leur intégralité avant le montage et la mise en route.

Ces instructions de service ont pour but de faciliter l'initiation à la machine et de décrire ses conditions de service réputées conformes.

Les instructions de service contiennent d'importantes consignes pour un travail sûr, compétent et rentable avec la machine. Elles indiquent comment éviter des dangers et des frais inutiles pour des réparations, comment réduire les temps d'arrêt et comment augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité figurant dans ces instructions de service, il faut respecter strictement les prescriptions relatives à l'exploitation de la machine en vigueur dans le pays respectif.

Les instructions de service, insérées dans un sachet plastique pour les protéger contre la saleté et l'humidité, doivent être gardées près de la machine. Elles doivent être lues par chaque opérateur avant qu'il ne commence à travailler et elles doivent être minutieusement respectées. Seules des personnes ayant été instruites sur l'utilisation de la machine et informées des dangers possibles ont le droit de travailler sur la machine. Il faut respecter l'âge minimum.

En plus des consignes de sécurité figurant dans les présentes instructions de service et des prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, il faut respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de machines pour le travail du bois.

Sommaire

Déclaration de conformité CE	38
Garantie	39
Schéma de connexions 380-420 V	U5
Schéma de connexions 380-420 V	U5
Instructions générales	32
Etendue de la livraison	30
Accessoires spécifiques	30
Caractéristiques techniques	31
Utilisation conforme	32
Risques résiduels	33
Montage	33
Mise en place et ajustement	33
Attelage d'un remorqueur	33
Transport de la machine	33
Branchement électrique	33
Mise en route de la scie circulaire à chevalet	34
Mise en route de la scie circulaire à chevalet et à table	36
Mise en route de la scie circulaire à table mobile	35
Maintenance	36
Pannes et remèdes	36
Liste des pièces de rechange KE 70m / KEZ 700	10
Liste des pièces de rechange KW 70m / KWZ 700	12
Liste des pièces de rechange KW 7 / KWZ 7	13

	KW 7	KWZ 7	KW-ZE 7	KE 70m	KEZ 700	KE d 700
Etendue de la livraison						
	Scie circulaire à chevalet		Scie circulaire à table mobile		Scie circulaire à table mobile	
	Clé à fourche simple		Clé à fourche simple		Clé à fourche	
	Goupille d'arrêt		Goupille d'arrêt		Goupille d'arrêt	
	Instructions de service		Instructions de service		Instructions de service	
	Dispositif d'avance				Dispositif d'avance	
Accessoires spéciaux						
	Lames de scie diverses		Lames de scie diverses		Dispositif de coupe longitudinale	
	Dispositif de transport		Dispositif d'avance		Lames de scie diverses	
	Dispositif de déroulage		Dispositif de déroulage			
	Arbre de transmission		Arbre de transmission			
			Dispositif de coupe longitudinale			
Encombrements						
Longueur totale en mm	1060	1410	1500	1460	1550	1420
Largeur totale en mm	820	960	900	860	960	860
Hauteur totale en mm	1.150	1.150	1150	1.210	1.210	1.130
Support de chevalier en mm	720			–		655
Dimensions de la table en mm	–			1.400 x 860		1.400x860
Hauteur de la table en mm	–			850		850
∅ maxi de la lame coupes de bois de chauffage en mm	700			700		700
Vitesse de rotation à vide arbre de scie min-1	1.400			1.400		1.400

	KW 7	KWZ 7	KW-ZE 7	KE 70m	KEZ 700	KE d 700
Vitesse de coupe de la lame m/sec	51			51	51	
Ø de la lame de scie maxi coupes longitudinales en mm	–			500		
Vitesse de rotation à vide arbre de scie min-1	–			2.400		
Vitesse de coupe de la lame m/sec	–			62		
Entraînement						
Référence	1311 0000		1316 0901	1285 0902		
Moteur V	380 – 420/50Hz			380 – 420/50Hz		
Consommation de courant P1 KW	5,2			5,2		
Puissance utile P2 KW	4,0			4,0		
Régime du moteur min-1	1.400			1.400		
Mode de fonctionnement	S 6/40%			S 6/40%		
Courant nominal A	9,0			9,0		
Poids en kg	145		203	184		107,5
Entraînement						
Référence	1301 0000			1285 0901		1535 0901
Moteur V	380 – 420/50Hz			380 – 420/50Hz		380 – 420/50Hz
Consommation de courant P1 KW	6,1			6,1		5,2
Puissance utile P2 KW	5,0			5,0		4,0
Régime du moteur min-1	1.400			1.400		1.400
Mode de fonctionnement	S 6/40%			S 6/40%		S 6/40%
Courant nominal A	10,5			10,5		9,3
Poids en kg	156			195		135
Entraînement						
Référence	1315 0000			1280 0901		
Vitesse de l'arbre min-1	max. 540			max. 540		
Poids en kg	142		203	162		
Caractéristiques de service						
Hauteur de coupe maxi – chevalet bois rond en mm	270					245
Découpage avec inversion maxi en mm	540					
Bûches maxi en mm	450 x 260					
Hauteur de coupe sur table avec Ø de lame 700 mm maxi				250		230
avec Ø de lame 500 mm maxi				140		

Sous réserve de modifications techniques!

Valeurs déclarées d'émission acoustique

Les valeurs d'émission acoustiques mesurées au poste de travail, selon la norme EN 23746 sur les niveaux de puissance acoustique ou la norme EN 31202 (résultats obtenus correspondant à la classe de précision k3 selon Annexe A.2 de la norme EN 31204) relative à la détermination des niveaux de puissance acoustique émis par les sources de bruit à partir de la pression acoustique, sur la base des conditions de mesurage de l'annexe A de la norme ISO 7904 sont les suivantes:

Niveaux de puissance acoustique en dB

Marche à vide LWA / sciage LWA dB(A)

KW 7/KWZ 7	KW 70m/KWZ 700	KE 70m/KEZ 700	KE d700
93 / 99	93 / 99	93 / 99	102 / 104

Niveaux de pression acoustique au poste de travail en dB

Marche à vide LpAeq / sciage LpAeq dB(A)

KW 7/KWZ 7	KW 70m/KWZ 700	KE 70m/KEZ 700	KE d700
86 / 91	86 / 91	86 / 91	80 / 82

Instructions générales

- Après le déballage, contrôler toutes les pièces pour constater d'éventuels dommages de transport. En cas de réclamations, contacter immédiatement le sous-traitant.
- D'éventuelles réclamations ultérieures ne sont pas reconnues.
- Contrôler l'intégralité de la livraison.
- S'initier à la machine à l'aide des instructions de service avant de l'utiliser.
- Utiliser uniquement des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que pour les pièces d'usure et de rechange. Les pièces de rechange sont disponibles auprès de votre revendeur agréé.
- Pour passer des commandes, indiquer nos numéros d'article ainsi que le type et l'année de construction de la machine

Consignes de sécurité

- Dans les présentes instructions de service, les passages pertinents pour la sécurité sont signalés par le symbole.

Formation des exploitants

- Transmettre les consignes de sécurité à toutes personnes travaillant sur la machine.
- L'opérateur doit avoir au moins 18 ans. Des apprentis doivent avoir au moins 16 ans, ils doivent toutefois toujours travailler sous surveillance sur la machine.
- Ne jamais distraire les personnes travaillant sur la machine.
- Ne pas laisser les enfants s'approcher de la machine raccordée au secteur.
- Porter des vêtements serrés. Enlever tous bijoux, bagues et montres.
- Respecter toutes les consignes de sécurité et toutes les indications de danger figurant sur la machine et les maintenir dans un état lisible.
- Travailler avec prudence : l'outil de coupe présente des risques de blessures pour les doigts et les mains.

Stabilité statique

- Lors de la mise en place de la machine, veillez à l'installer de façon stable sur un sol solide.

Branchement de la machine au secteur

- Vérifier les conduites de branchement au secteur. Ne pas utiliser de fils défectueux. Voir "Branchement électrique".
- Observer le sens de rotation du moteur et des outils. Voir "Branchement électrique".
- Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance sur l'installation électrique sont strictement réservés aux personnes qualifiées.
- Toujours mettre la machine hors circuit avant d'éliminer des erreurs. Débrancher la fiche de secteur.
- Toujours couper le moteur avant de quitter le poste de travail. Débrancher la fiche de secteur.
- Toujours couper toute alimentation en énergie externe de la machine, même pour ne déplacer que légèrement la machine ! Avant la remise en route de la machine, la

rebrancher correctement au secteur !

Consignes de sécurité supplémentaires pour l'arbre de transmission

- Il faut utiliser un arbre de transmission avec roue libre pour les remorqueurs à prise de force à accouplement hydraulique ou pneumatique.
- Arrêter le remorqueur et enlever la clé de contact avant d'éliminer toutes pannes ou d'enlever des morceaux de bois coincés.
- Toujours arrêter le remorqueur avant de quitter le poste de travail et enlever la clé de contact.
- Arrêter la prise de force avant tout transport de la scie.
- Le tableau de signalisation avec les feux rouges DIN doit être monté sur la scie, et les feux rouges branchés sur le remorqueur.
- La scie circulaire doit être utilisée uniquement sur les remorqueurs avec attelage à trois points de catégorie 1 et 2, avec une vitesse de rotation de 540 min⁻¹.

Équipement et réglage de la machine

- Le moteur doit toujours être à l'arrêt pour effectuer des travaux de changement d'outillage, de réglage, de mesure et de nettoyage. Débrancher la fiche de secteur et attendre que l'outil en rotation s'arrête complètement.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remontés immédiatement après achèvement des travaux de réparation et de maintenance.
- Utiliser des lames toujours bien affûtées qui ne sont ni fissurées, ni voilées ou tordues.

Utilisation conforme

- La scie circulaire est uniquement conçue pour le travail du bois avec l'outillage fourni.
- La machine est conforme à la directive machines CEE en vigueur.
- La machine est conçue pour une exploitation à une équipe, durée de marche S6-40%.
- Indépendamment du diamètre du bois, 1 seule pièce doit être posée sur le chevalet/la table.
- Respecter toutes les consignes de sécurité et de danger figurant sur la machine.
- Maintenir toutes les consignes de sécurité et toutes les indications de danger figurant sur la machine dans un état lisible et dans leur intégralité.
- Si la machine est utilisée dans des pièces fermées, elle doit être raccordée à une installation d'aspiration.
- Utiliser la machine uniquement dans un parfait état technique, conformément aux dispositions, en ayant conscience des dangers et de la sécurité et en respectant les instructions de service ! Éliminer (faire éliminer) immédiatement toutes pannes, et surtout celles susceptibles de porter atteinte à la sécurité !
- Les consignes de sécurité, ainsi que les prescriptions pour le travail et la maintenance, fournies par le fabricant doivent être respectées au même titre que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les consignes correspondantes pour la prévention des accidents et les autres réglementations généralement reconnues doivent être respectées.
- Seules des personnes compétentes ayant été initiées et informées sur les dangers possibles ont le droit de manier, d'entretenir ou de réparer la machine. Des modifications sur la machine effectuées sans autorisation entraînent

une exclusion de la responsabilité du fabricant pour tous dangers éventuels en résultant.

- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine de **scheppach**.
- Toute utilisation autre que celle spécifiée est considérée comme non conforme. Le fabricant ne peut être tenu responsable pour d'éventuels dommages résultant d'une telle utilisation, seul l'exploitant en est responsable.
- **Scie circulaire à chevalet:** La scie est uniquement construite pour le sciage en coupe transversale du bois de chauffage d'une longueur max. de 1 m
- **Scie circulaire à chevalet et à table / scie circulaire à table mobile :** La scie est uniquement construite pour le sciage en coupe transversale et longitudinale du bois ainsi que du bois de chauffage.
- Mettre en place la butée longitudinale pour les coupes longitudinales et monter la protection de lame correspondante. Utiliser la pièce de poussée.

Risques résiduels

La machine est construite selon l'état actuel de la technique et conformément aux réglementations reconnues en matière de sécurité. Le travail avec la machine peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Risque de se blesser les doigts et les mains par la rotation de la lame lorsque l'outil n'est pas tenu correctement.
- Les poussières ou les copeaux de bois présentent des risques pour la santé.
- Il faut obligatoirement porter des équipements de protection individuelle, tels qu'une protection des yeux et un masque antipoussières.
- Le bruit présente des risques pour la santé. Le niveau sonore admissible est dépassé lors du travail avec la machine. Il faut obligatoirement porter des équipements de protection individuelle (protège-oreilles).
- Le courant présente un risque en cas d'utilisation de lignes de branchement électrique non-conformes.
- Des risques résiduels non apparents sont toutefois encore possibles malgré toutes les mesures prises.
- Il est possible de réduire les risques résiduels en respectant les "consignes de sécurité" et "l'utilisation conforme" ainsi que les instructions de service.

Montage

La machine est livrée à l'état entièrement monté et elle est donc immédiatement prête au fonctionnement.

KE d700: Démonter la poignée de l'articulation du chevalet et l'introduire dans la paroi latérale gauche du bâti.

Mise en place et ajustement

Veillez à ce que la scie circulaire à chevalet soit placée sur un sol plat et stable. Les trous sur les pieds de table permettent une fixation encore plus solide au sol.

Attelage d'un remorqueur

Fig. 01

- Pour couper du bois de chauffage, accrocher la scie circulaire dans le sens de la longueur à l'attelage hydraulique à trois points du remorqueur.
- Pour la refente dans le sens de la longueur, désaccoupler la scie du système hydraulique de l'attelage et la placer 90° à l'horizontal par rapport au remorqueur.
- Placer le couvercle protecteur sur l'embout d'arbre

cannelé libre.

- Eviter que la courroie sur l'arbre de transmission ne patine.
- Accrocher l'arbre de transmission au crochet d'outil après désaccouplement du remorqueur.
- Toujours arrêter le remorqueur avant de quitter le poste de travail et enlever la clé de contact.

Transport de la machine

Scie circulaire à chevalet/Scie circulaire à chevalet et à table KW et KWZ

Fig. 02

- Pour transporter la scie circulaire à chevalet, verrouiller le dispositif de blocage du chevalet.
- Pour transporter la scie circulaire à chevalet et à table, rabattre et verrouiller la table.
- **KW 7:** Pour transporter la machine, sortir la poignée de transport (1) et la tourner (2) pour assurer un transport en toute sécurité (protection par la tête de vis dans la poignée de transport).

Scies circulaires à table mobile KE et KEZ

- **KE 70m et KEZ 700:** Pour le transport de la scie circulaire à table mobile, mettre la table en position horizontale et bloquer le verrou de la table.
- **KE d 700:** La machine ne peut être transportée qu'en biais par rapport à la lame. Sortir la poignée de transport (1) et la tourner (2) pour assurer un transport en toute sécurité (protection par la tête de vis dans la poignée de transport).

Attelage d'un remorqueur

- Arrêter la prise de force avant tout transport de la scie.
- Le tableau de signalisation avec les feux rouges DIN doit être monté sur la scie, et les feux rouges branchés sur le remorqueur (voir aussi la Fig. 02).

Branchement électrique

- Brancher la machine au secteur avec le connecteur CEE, le câble d'alimentation doit être protégé par fusibles de 16 A.
- Mettre la machine en circuit en actionnant l'interrupteur de service, l'arbre de scie se met en marche.
- Lors de la mise hors circuit, l'arbre de scie est freinée en l'espace de 10 secondes.
- La connexion au réseau côté client doit être protégé par un disjoncteur de courant résiduel avec un courant résiduel nominal maximal de 30 mA.

Changement du sens de rotation

Fig. 03

Le moteur électrique installé est raccordé de façon à être prêt au fonctionnement. Le branchement répond aux prescriptions VDE et DIN correspondantes. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge utilisée doivent correspondre à ces prescriptions resp. aux prescriptions locales de la société de distribution de l'électricité.

Dispositif de freinage du moteur

Lors de la mise hors circuit de la machine, un frein mécanique automatique garantit un freinage sûr du moteur (sauf pour KE d 700 équipée d'une platine de frein). Le frein freine le moteur de commande de l'arbre de scie en l'espace de 10 secondes.

Si le freinage dure plus de 10 secondes, arrêter immédiatement d'utiliser la machine, le frein étant défectueux. L'alimentation en courant de la machine doit immédiatement être coupée. **Seul un électricien spécialisé doit être chargé de l'élimination des pannes.**

Mode de fonctionnement / temps de fonctionnement

Le moteur électrique est dimensionné pour le mode de fonctionnement **S6–40%**. Cette abréviation signifie:

S6: fonctionnement continu à charge intermittente
40%: = (en rapport à 10 min.) 4min. Charge;
6min. Fonctionnement de marche à vide.

En cas de surcharge du moteur, celui-ci s'éteint automatiquement vu qu'un thermostat de bobine est intégré dans la bobine du moteur. Le moteur peut à nouveau être mis en circuit après un temps de refroidissement (à durée variable).

Lignes de branchement électrique défectueuses

L'isolement des lignes de branchement électrique est souvent endommagé.

Causes possibles :

- Empreintes lorsque les lignes de branchement sont posées à travers des fentes de fenêtre ou de porte.
- Plis suite à une fixation ou une pose inadéquate de la ligne de branchement.
- Coupures suite à l'écrasement de la ligne de branchement.
- Dommages d'isolement suite à un arrachement pour sortir la ligne de branchement de la prise de courant murale.
- Fissures suite au vieillissement de l'isolation. Il est interdit d'utiliser de telles lignes de branchement électrique endommagées. Et elles présentent un **danger de mort** à cause des dommages sur l'isolement.

Vérifier régulièrement l'état des lignes de branchement électrique. Avant d'effectuer le contrôle, vérifier que la ligne de branchement n'est plus sous tension. Les lignes de branchement électrique doivent répondre aux dispositions VDE et DIN correspondantes et aux prescriptions locales de la société de distribution de l'électricité. Utiliser uniquement des lignes de branchement électrique avec la caractérisation H07RN. Une inscription du type sur le câble de branchement est obligatoire.

- Des rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent avoir une section de 1,5 mm² et pour des rallonges de plus de 25 m la section doit être de 2,5 mm².
- Le branchement au secteur est protégé par fusible de 16 A à action retardée.

Moteur triphasé

- La tension de secteur doit être de 380–420 V/50 Hz.
- Le branchement au secteur et la rallonge doivent avoir 5 fils = 3 P + N + SL.
- La section minimale des rallonges doit être de 1,5 mm.
- Le branchement au secteur est protégé par fusible de 16 A au maximum.
- Lors du branchement au secteur ou d'un changement d'emplacement, il faut contrôler le sens de rotation et, le cas échéant, changer la polarité (voir aussi **Fig. 03**).

Des raccordements et des réparations sur l'installation électrique sont strictement réservés à des électriciens spécialisés.

Pour toutes questions supplémentaires, indiquer les données suivantes :

- Fabricant du moteur ; type de moteur
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données de la commande électrique

Si le moteur doit être renvoyé, il faut toujours envoyer l'unité d'entraînement complète avec la commande électrique.

Mise en route de la scie circulaire à chevalet

- Observer les consignes de sécurité avant de mettre la scie en route.
- Tous les dispositifs de sécurité et auxiliaires doivent être montés.
- Le moteur doit toujours être à l'arrêt pour effectuer des travaux de changement d'outillage, de réglage, de mesure et de nettoyage. Débrancher la fiche de secteur et attendre que l'outil en rotation s'arrête complètement.
- La scie est uniquement construite pour le sciage en coupe transversale de bûches d'une longueur max. de 1 m
- Indépendamment du diamètre du bois, une seule pièce doit être posée sur le chevalet.
- Tenir le bois de la main gauche et actionner le chevalet avec la main droite.
- Contrôler la tension de la courroie trapézoïdale après la première heure de service ainsi qu'après chaque mise en service.

Attention :

- Lors de la coupe de rondins, la face ronde doit être orientée sur la fente de scie pour éviter que le bois ne se renverse ou ne coince pendant le sciage.

Changement de la lame de la scie circulaire à chevalet

Fig. 04

- L'entraînement doit toujours être mis hors circuit (débrancher la fiche de secteur ou arrêter le remorqueur et enlever la clé de contact) avant d'effectuer tous travaux de maintenance, de remise en état et de nettoyage ou d'éliminer des perturbations fonctionnelles.
- Pour changer la lame, déverrouiller le chevalet aussi de l'intérieur et pousser davantage (dans le sens de la flèche).
- Desserrer l'écrou à oreilles et repousser le chapeau de palier. Enlever l'écrou à oreilles du capot de protection de la lame et repousser également.
- Introduire la goupille d'arrêt par la protection inférieure de la lame pour bloquer la lame.
- Desserrer la lame à l'aide de la clé fournie avec la machine.
- Remonter la protection de la lame, le chapeau de palier et le chevalet.+

Mise en route de la scie circulaire à chevalet et à table

- Observer les consignes de sécurité avant de mettre la scie en route.
- Tous les dispositifs de sécurité et auxiliaires doivent être montés.

- Le moteur doit toujours être à l'arrêt pour effectuer des travaux de changement d'outillage, de réglage, de mesure et de nettoyage. Débrancher la fiche de secteur et attendre que l'outil en rotation s'arrête complètement.
- Contrôler la tension de la courroie trapézoïdale après la première heure de service ainsi qu'après chaque mise en service.

Coupe du bois de chauffage avec la scie circulaire à chevalet et à table

Fig. 05

- Relever la table jusqu'à ce que le dispositif de blocage (1) s'enclenche.
- Soulever le crochet d'arrêt (2) avec le pied droit, tirer le chevalet pour l'engager dans la position supérieure.
- Le chevalet est conçu uniquement pour le sciage en coupe transversale de bûches d'une longueur max. de 1 m
- Indépendamment du diamètre du bois, une seule pièce doit être posée sur le chevalet.

- Tenir le bois de la main gauche et actionner le chevalet avec la main droite.

Attention :

- Lors de la coupe de rondins, la face ronde doit être orientée sur la fente de scie pour éviter que le bois ne se renverse ou ne coince pendant le sciage.

Coupe longitudinale sur la scie circulaire à chevalet et à table

Fig. 06

- Table en position horizontale et chevalet verrouillé. Position inférieure du crochet d'arrêt (flèche).
- Régler le capot de protection par rapport à l'épaisseur de la pièce et serrer solidement la vis à garret.
- Mettre en place la butée longitudinale dans le dispositif de blocage.
- Utiliser la pièce de poussée pour la coupe longitudinale de pièces minces.
- Ajuster le capot sur la hauteur de la pièce et serrer solidement la vis à garret.

Remarque, voir Fig. 07

- Utilisez une lame de scie de 500 mm de diamètre pour vos coupes longitudinales. La hauteur de coupe est de 150 mm maximum.
- Les pièces requises pour le montage sont disponibles auprès de votre revendeur agréé **scheppach**.

Ajustement du coin à refendre

Fig. 08

- L'écart entre la lame de scie et le coin à refendre doit être entre 3 et 8 mm. Le bout du coin à refendre doit être ~2 mm plus bas que la hauteur maximale de dent de scie. Après chaque changement, vérifier et ajuster si nécessaire.
- Respecter l'épaisseur du coin à refendre (voir les chiffres gravés sur le coin à refendre). Le coin à refendre ne doit pas être plus mince que le corps de base de la lame de scie ni plus épais que la largeur de la fente de scie.
- Le coin à refendre doit être aligné sur la lame de scie.

Changement de la lame de la scie circulaire à chevalet et à table

Fig. 9.1 et 9.2

- L'entraînement doit toujours être mis hors circuit (débrancher la fiche de secteur ou arrêter le remorqueur et enlever la clé de contact) avant d'effectuer tous

travaux de maintenance, de remise en état et de nettoyage et d'éliminer des perturbations fonctionnelles.

- Le changement de la lame peut uniquement être effectué en position de coupe du bois de chauffage.
- Déverrouiller l'axe embrochable et enlever par le côté. Basculer le chevalet vers l'extérieur.
- Dévisser l'écrou hexagonal (1) et enlever la protection latérale de la lame.
- Introduire la goupille d'arrêt par la protection inférieure de la lame pour bloquer la lame.
- Desserrer la lame à l'aide de la clé fournie avec la machine.
- Soulever la protection supérieure de la lame et monter une lame neuve.
- Remonter la protection de la lame, le chapeau de palier et le chevalet.

Mise en route de la scie circulaire à table

mobile

scie en route.

- Tous les dispositifs de sécurité et auxiliaires doivent être montés.
- Le moteur doit toujours être à l'arrêt pour effectuer des travaux de changement d'outillage, de réglage, de mesure et de nettoyage. Débrancher la fiche de secteur et attendre que l'outil en rotation s'arrête complètement.
- Contrôler la tension de la courroie trapézoïdale après la première heure de service ainsi qu'après chaque mise en service.

Coupe du bois de chauffage avec la scie circulaire à table mobile

Fig. 10.1

- Le capot de protection doit être monté lors de la coupe du bois de chauffage.
- La coupe du bois de chauffage sans dispositif d'avance est interdite.
- La table peut être déplacée après actionnement du dispositif d'avance.

Fig. 10.2 et 10.3

- Pour accrocher le ressort de rappel, déverrouiller la table et pousser vers l'avant (dans le sens de la flèche). Le ressort de rappel permet de ramener la table à la position de départ après chaque coupe

Fig. 10.4

- La table n'est pas verrouillée pour la coupe du bois de chauffage.
- Le verrou de blocage est mis devant et sert de butée pour la translation de la table.

Coupe longitudinale avec la scie circulaire à table mobile (accessoires spécifiques)

Fig. 11.1 et 11.2

- Retirer le capot de protection pour coupe de bois de chauffage lors des coupes longitudinales.
- Monter le capot prévu pour coupes longitudinales sur le support et serrer la vis à garret.
- Monter tout le kit d'accessoires prévus pour la coupe longitudinale comme illustré par la figure de la liste des pièces de rechange.
- Décrocher le ressort de rappel sous la table.
- Bloquer la table en position de coupe longitudinale.
- Utiliser la pièce de poussée lors de la coupe longitudinale de pièces minces.
- Ajuster le capot sur la hauteur de la pièce et serrer

solidement la vis à garret.

Remarque, voir Fig. 07

- Utilisez une lame de scie de 500 mm de diamètre pour vos coupes longitudinales. La hauteur de coupe est de 150 mm maximum.
- Les pièces requises pour le montage sont disponibles auprès de votre revendeur agréé **scheppach**.

Ajustement du coin à refendre

Fig. 08

- L'écart entre la lame de scie et le coin à refendre doit être entre 3 et 8 mm. Le bout du coin à refendre doit être ~2 mm plus bas que la hauteur maximale de dent de scie. Après chaque changement, vérifier et ajuster si nécessaire.
- Respecter l'épaisseur du coin à refendre (voir les chiffres gravés sur le coin à refendre). Le coin à refendre ne doit pas être plus mince que le corps de base de la lame de scie ni plus épais que la largeur de la fente de scie.
- Le coin à refendre doit être aligné sur la lame de scie.

Changement de la lame de la scie circulaire à table mobile

Fig. 12.1, 12.2 et 12.3

- L'entraînement doit toujours être mis hors circuit (débrancher la fiche de secteur ou arrêter le remorqueur et enlever la clé de contact) avant d'effectuer tous travaux de maintenance, de remise en état et de nettoyage et d'éliminer des perturbations fonctionnelles.
- Le changement de lame n'est possible que si la table est relevée.
- Le capot prévu pour coupes longitudinales doit être enlevé, tandis que le capot de protection pour coupes de bois de chauffage reste monté.
- Déverrouiller la table, décrocher le ressort de rappel, pousser la table en arrière et relever par l'arrière.
- Bloquer la table relevée sur le pied de table à l'aide du circlip.
- Introduire la goupille d'arrêt par la protection inférieure de la lame pour bloquer la lame.
- Desserrer la lame à l'aide de la clé fournie avec la machine.
- Procéder au changement de la lame de scie.

Maintenance

- L'entraînement doit toujours être mis hors circuit (débrancher la fiche de secteur ou enlever la clé de contact) avant d'effectuer tous travaux de maintenance, de remise en état et de nettoyage et d'éliminer des perturbations fonctionnelles.
- Contrôler la tension de la courroie trapézoïdale après la première heure de service ainsi qu'après chaque mise en service. Pour ce faire, desserrer la vis à garret de la console du moteur. Pousser la console vers le bas et resserrer la vis à garret.
- Tous les roulements à billes sont graissés à vie. La lame de scie étant une pièce d'usure, elle doit être contrôlée avant chaque mise en route de la machine. Seule une lame bien affûtée et bien avoyée garantit un bon rendement. Lubrifiez la lame de scie de temps en temps.

Travaux de maintenance supplémentaires en cas d'entraînement par arbre de transmission

Retendre la courroie trapézoïdale

Fig. 13

- Desserrer la vis hexagonale et pousser l'unité d'engrenage par les deux extrémités vers le bas. L'unité d'engrenage doit être ajustée parallèlement.
- Serrer solidement les vis hexagonales.

Renouvellement d'huile d'engrenages

Fig. 14

- Renouveler l'engrenage une fois par an.
- Utiliser l'huile d'engrenages SAE 90.
- La quantité de remplissage est de 0,35 l.
- La flèche sur la figure montre la vis de remplissage d'huile de l'engrenage angulaire.
- Éliminer l'huile usée conformément aux prescriptions relatives à l'environnement.

Pannes et remèdes

Toujours mettre la machine hors circuit avant d'éliminer des erreurs. Débrancher la fiche de secteur.

Panne	Cause	Remède
La scie ne freine pas à l'arrêt	frein frein défectueux	mécanique remplacer
	KE d 700: Platine de frein défectueuse	remplacer la platine de
frein		

Les travaux de maintenance sur les équipements électrotechniques sont strictement réservés à des électriciens spécialisés !

L'élimination de la machine en fin de durée de vie doit se faire dans le strict respect des prescriptions locales en vigueur.

DE	 Nur für EU-Länder. Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
GB	 Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of European directive 2012/19/EU on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.
FR	 Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.
IT	 Solo per Paesi EU. Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2012/19/EU sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiagate in modo eco-compatibile.
NL	 Alleen voor EU-landen. Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.
ES	 Sólo para países de la EU ¡No deseches los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos! De conformidad con la Directiva Europea 2012/19/EU sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su aplicación de acuerdo con la legislación nacional, las herramientas eléctricas cuya vida útil haya llegado a su fin se deberán recoger por separado y trasladar a una planta de reciclaje que cumpla con las exigencias ecológicas.
PT	 Apenas para países da UE. Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directiva europeia 2012/19/EU sobre ferramentas eléctricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica.
SE	 Gäller endast EU-länder. Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2012/19/EU som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.
FI	 Koskee vain EU-maita. Älä hävittää sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetyt sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöstä-väälliseen kierrätykseen.
NO	 Kun for EU-land. Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2012/19/EU om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksettnng i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.
DK	 Kun for EU-lande. Elværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.
SK	 Kun for EU-lande. Elværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.
SI	 Samo za države EU. Elektricnega orodja ne odstranjujete s hisnimi odpadki! V skladu z Evropsko direktivo 2012/19/EU o odpani elektricni in elektronski opremi in z njenim izvajanjem v nacionalni zakonodaji je treba elektricna orodja ob koncu njihove življenjske dobe loceno zbirati in jih predati v postopek okulju prijaznega recikliranja.
HU	 Csak EU-országok számára. Az elektromos kéziszerszámokat ne dobja a háztartási szeméttel! A használt villamos és elektronikai készülékekről szóló 2012/19/EU irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése szerint az elhasznált elektromos kéziszerszámokat külön kell gyűjteni, és környezetbarát módon újra kell hasznosítani.
HR	 Samo za EU-države. Električne alate ne odlažite u kućne otpatke! Prema Europskoj direktivi 2012/19/EU o starim električnim i elektroničkim opremi in z njenim izvajanjem v nacionalnim pravom istrošeni električni alati moraju se sakupljati odvojeno i odvesti u pogon za reciklažu.
CZ	 Jen pro státy EU. Elektrické nářadí nevyhazujte do komunálního odpadu! Podle evropské směrnice 2012/19/EU o nakládání s použitými elektrickými a elektronickými zařízeními a odpovídajících ustanovení právních předpisů jednotlivých zemí se použité elektrické nářadí musí sbírat odděleně od ostatního odpadu a podrobit ekologicky šetrnému recyklování.
PL	 Tylko dla państw UE. Proszę nie wyrzucać elektronarzędzi wraz z odpadami domowymi! Zgodnie z europejską Dyrektywą 2012/19/EU dot. zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz odpowiednikiem w prawie narodowym zużyte elektronarzędzia muszą być oddzielnie zbierane i wprowadzane do ponownego użytku w sposób nieszkodliwy dla środowiska.
RO	 Numai pentru țările din UE. Nu aruncați echipamentele electrice la fel ca reziduurile menajere! Conform Directivei Europene 2012/19/EU privitoare la echipamente electrice și electronice scoase din uz și în conformitate cu legile naționale, echipamentele electrice care au ajuns la finalul duratei de viață trebuie să fie colectate separat și trebuie să fie predate unei unități de reciclare.
EE	 Kehtib vaid EL maade suhtes. Ärge kasutage elektritööriistu koos majapidamisjäätmetega! Vastavalt EÜ direktiivile 2012/19/EU elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete osas ja kooskõlas igas riigis kehtivate seadustega, kehtib kohustus koguda kasutatud elektritööriistad eraldi kokku ja suunata need keskkonnasõbralikku taasinglusesse.
LV	 Tikai attiecībā uz ES valstīm. Neutilizējiet elektriskās ierīces kopā ar sadzīves atkritumiem! Ievērojot Eiropas Direktīvu 2012/19/EU par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem un tās ieviešanu saskaņā ar nacionālo likumdošanu, elektriskās ierīces, kas nokalpojušas savu mūžu, ir jāsavāc daļiti un jāatgriež vidē draudzīgās pārstrādes vietās.
LT	 Tik ES šalims. Nemesti elektros prietaisų kartu su kitomis namų ūkio atliekomis! Pagal Europos Sąjungos direktyvą 2012/19/EU dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų ir jos vykdymo pagal nacionalinius įstatymus elektros įrankius, kurių tinkamumo naudoti laikas pasibaigė, reikia surinkti atskirai ir perduoti aplinkai nekenksmingo pakartotinio perdūrimo įmonei.
IS	 Aðeins fyrir lönd ESB: Ekki henda rafmagnstækjum með heimilisúrgangi! Í fylgni við evrópsku tilskipunina 2012/19/EU um fargaðan rafbúnað og rafrænan búnað og framkvæmd þess í samræmi við innlend lög, verða rafmagnstæki sem úr sér gengin.

EG-Konformitätserklärung	
Hiermit erklären wir, die scheppach Maschinenfabrik GmbH & Co. KG , Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen,	
dass die nachfolgend bezeichneten Maschinen aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägige Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Die Maschine entspricht dem geprüften Baumuster.	
Bezeichnung der Maschine:	Brennholzzippkreissäge, Brennholzzipptischkreissäge, Brennholzrolltischkreissäge Bestimmungsgemäß ausschließlich zum Bearbeiten von Holz
Maschinentyp:	KW 7; KWZ 7; KW-ZE 7 KE 70m; KEZ 700; KW-ZE 700; KE d700
Artikelnummer:	1905111902 ab Seriennummer:19947 1905111903 ab Seriennummer:19857 1905111904 ab Seriennummer:10726 1905111905 ab Seriennummer:1198 1905106902 ab Seriennummer:31035 1905106903 ab Seriennummer:30823 1905106904 ab Seriennummer:7617 1905106905 ab Seriennummer:1071 1905113902 ab Seriennummer: 477
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2014/35/EU Richtlinie 2014/30/EU,
Angewandte harmonisierte europäische Normen: Gemeldete Stelle nach Anhang IX:	EN 13857:2008, EN 847-1:2007,EN 1870-6:2007 EN 60 204-1:2007, EN ISO 12100:2004 Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Prüf- und Zertifizierungsstelle, 34131 Kassel Prüf-Nr.: 2157
Eingeschaltet zur:	EG-Baumusterprüfung, Prüfbericht Nr.
EG-Baumusterprüfung, Prüfbericht Nr.: LSV-EG-2011/101 GS-Zertifikat, Prüfbericht Nr.: LSV-GS-2011/103	
Ort, Datum:	Ichenhausen, 11.08.2016
Unterschrift: i.V. Reinhold Bauer (Änderungsberechtigter Konstruktionsleiter)  i. V. Gerhard Bucher (Produktionsleiter) 	

EC Declaration of Conformity	
We, the scheppach Maschinenfabrik GmbH & Co. KG , Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, herewith declare	
that the machines described below due to their construction and design and in the version delivered by us comply with the relevant provisions of the following EC Directives. In case of a modification of the machine this declaration ceases to be valid.	
Machine description:	Rocking frame circular saw for firewood, rocking table circular saw for firewood, sliding table circular saw for firewood Intended use exclusively for the processing of wood
Machine type:	KW 7; KWZ 7; KW-ZE 7 KE 70m; KEZ 700; KW-ZE 700; KE d700
Item number:	1905111902 from Serial No.:19947 1905111903 from Serial No.: 19857 1905111904 from Serial No.: 10726 1905111905 from Serial No.: 1198 1905106902 from Serial No.: 31035 1905106903 from Serial No.: 30823 1905106904 from Serial No.: 7617 1905106905 from Serial No.: 1071 1905113902 from Serial No.: 477
Applicable EC Directives:	EG-Machine regulation 2014/35/EU EG-regulation 2014/30/EU
Applied harmonized European standards:	EN 13857:2008, EN 847-1:2007,EN 1870-6:2007 EN 60 204-1:2007, EN ISO 12100:2004
Notified Body according to Appendix IX:	Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau, Prüf- und Zertifizierungsstelle, 34131 Kassel inspection number: 2157
Called in for:	EC type examination test, test report no.
EG-Baumusterprüfung, Prüfbericht Nr.: LSV-EG-2011/101 GS-Zertifikat, Prüfbericht Nr.: LSV-GS-2011/103	
Place, date:	Ichenhausen, 11.08.2016
Signature: by proxy Reinhold Bauer  by proxy Gerhard Bucher 	

Déclaration de conformité CE	
Par la présente nous déclarons, scheppach Maschinenfabrik GmbH & Co. KG , Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, que les machines décrites ci-dessous correspondent, de par leur construction ainsi que dans la version mise en vente, aux dispositions correspondantes des directives CE figurant ci-dessous. Cette déclaration perd sa validité en cas de modification effectuée sur la machine.	
Désignation de la machine:	Scie circulaire à chevalet pour la coupe du bois de chauffage, Scie circulaire à chevalet et à table pour la coupe du bois de chauffage, Scie circulaire à table mobile pour la coupe du bois de chauffage Utilisation exclusive pour le travail du bois
Type de machine:	KW 7; KWZ 7; KW-ZE 7 KE 70m; KEZ 700; KW-ZE 700; KE d700
Référence:	1905111902 from Serial No.: 19947 1905111903 from Serial No.: 19857 1905111904 from Serial No.: 10726 1905111905 from Serial No.: 1198 1905106902 from Serial No.: 31035 1905106903 from Serial No.: 30823 1905106904 ; from Serial No.: 7617 1905106905 from Serial No.: 1071 1905113902 from Serial No.: 477
Normes	Directive machines 2014/35/EU EG-regulation 2014/30/EU
Normes européennes harmonisées appliquées:	EN 847-1:2007,EN 1870-6:2007 EN 847-1, EN 1870-6 EN 60 204-1:2007, EN ISO 12100:2004
Organisme habilité selon annexe IX:	Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau, Prüf- und Zertifizierungsstelle, 34131 Kassel numéro de l'essai: 2157
Notifié pour:	Examen CE de type, Certificat n°
EG-Baumusterprüfung, Prüfbericht Nr.: LSV-EG-2011/101 GS-Zertifikat, Prüfbericht Nr.: LSV-GS-2011/103	
Lieu, date :	Ichenhausen, 11.08.2016
Signature: p.o. Reinhold Bauer  p.o. Gerhard Bucher 	

Garantie

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile die wir nicht selbst herstellen leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which probably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie

Des défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit à des redevances pour de tels défauts. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont maniées correctement, pour la durée légale de garantie à compter de la remise dans ce sens que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable durant cette période pour des raisons d'erreur de matériau ou de fabrication. Toutes pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous possédons des droits à la garantie vis-à-vis des fournisseurs respectifs. Les frais pour la mise en place des nouvelles pièces sont à la charge de l'acheteur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à diminutions ainsi que tous autres droits à l'indemnité sont exclus.

Händler:
Dealer:
Vendeur:

Gerätetype:
Appliance type:
Type d'appareil:

Gerätenummer:
Serial number:
Numéro de l'appareil: